

Biologischer Pflanzenschutz in Zierpflanzen / Baumschulen

Produkt- und Empfehlungsbroschüre für die ökologische und die integrierte Produktion 2022

Biologische Pflanzenschutzmittel

Pflanzenstärkungsmittel, Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe

Organische Dünge- und Pflanzenhilfsmittel

BIOFA 

• • • • • A member of the Andermatt Group

Inhaltsverzeichnis

Neuheiten der Saison 2022	3
Über uns	4
Persönliche Fachberatung – Ihre Ansprechpartner / Bestellung und Versand	5
Biofa Online-Shop und Online-Kundenportal	6
Biofa Online-Seminare	7
Produkttempfehlungen	
Biofa Showroom – Übersicht auf einen Blick	8
Wichtige Bio-Fungizide im Zierpflanzenbau	10
Wichtige Bio-Insektizide im Zierpflanzenbau	12
Wichtige Pflanzenstärkungsmittel, Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe im Zierpflanzenbau	17
Kulturempfehlungen	
Düngung in Zierpflanzen- und Baumschulkulturen	22
Pflanzenstärkung in Zierpflanzen- und Baumschulkulturen	24
Zulassungsübersichten in Zierpflanzen- und Baumschulkulturen allgemein	25
Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen	26
Praxistipp: Jungpflanzenaufzucht – Bodengesundheit und Pflanzenentwicklung effizient fördern	33
Praxistipp: Erfolgreiche Trauermückenbekämpfung mit Gnatrol® SC	34
Praxistipp: Resistenzmanagement der Weißen Fliege	35
Praxistipp: Box T Pro Press® – Der Retter der Buchsbäume	36
Produktsortiment für den Zierpflanzenbau	37
Mischbarkeitstabelle	40
Produkthighlights anderer Sonderkulturen	42
Die Biofa-Kulturempfehlungen	43
Alphabetisches Register	43



Alle unsere Produkte sind einsetzbar im ökologischen Anbau und in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau gelistet. Ideal für einen schnellen, umfassenden Überblick.

Neuheiten der Saison 2022



Zentero® SPR S.17

Sophorolipid-basiertes Netz- und Haftmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wirkungsverbesserung von Pflanzenschutzanwendungen und Blattdüngern

Zentero® SPR ist ein biologisch abbaubares, multifunktionales Tankmischungsadditiv, das sowohl die Regenfestigkeit (Sticker) als auch die Aufnahme (Penetration) von Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern verbessert. Der angetrocknete Belag kann durch Niederschläge nicht unmittelbar abgewaschen werden und bildet somit vor allem in niederschlagsreichen Perioden ein sicheres Depot. Außerdem steigert Zentero® SPR die Anhaftung der Spritztropfen auf der Blattoberfläche, was zu geringeren Abtropfverlusten führt (Retention). Bei Wasserstress und unter heißen und trockenen Bedingungen zeichnet sich Zentero® SPR zudem durch seine sehr gute Verträglichkeit aus.

Drei Eigenschaften
(Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme, Anhaftung),
ein Netzmittel: Zentero® SPR

NEU



Box T Pro Press® S.16

Pheromon für den Einsatz im Konfusions- (Verwirrungsverfahren) beim Buchsbaumzünsler zur Anwendung am Buchsbaum

Box T Pro Press® reduziert effektiv die Schädlingspopulation mit Pheromonen, um den Paarungszyklus zu unterbrechen. Box T Pro Press® muss vor dem ersten und zweiten Buchsbaumzünsler Flug aufgetragen werden. Die zweite Anwendung muss 10 bis 12 Wochen nach der ersten erfolgen, wobei beide Anwendungen auf 750 g/ha begrenzt sind.



Der Retter der Buchsbäume
Gegen Buchsbaumzünsler

NEU

Ihr Experte im biologischen Pflanzenschutz



Biologischer Pflanzenschutz...

...hierfür steht der Name Biofa seit 40 Jahren. Wir leben den biologischen Pflanzenschutz als Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Innovation, denn so sichern wir umweltschonende und gleichzeitig leistungsstarke Produkte.

Unsere Philosophie:

Innovativ und richtungsweisend

Unsere langjährigen Erfahrungen, die intensive Zusammenarbeit mit den Verbänden des ökologischen Anbaus, mit Behörden und Forschungseinrichtungen ermöglichen es uns innovative und richtungsweisende Pflanzenschutzprodukte zu entwickeln.

Pionier im biologischen Pflanzenschutz

Die Biofa GmbH wurde 1979 von Bernd Seibold gegründet und war die erste deutsche Firma, die ausschließlich biologische Betriebsmittel verkaufte. Die Geschäftsführung wurde 2004 von Frank Volk und Stefan Reißner übernommen. Seit 2018 sind wir Teil der Andermatt Gruppe. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, sinnvolle biologische Alternativen zum chemisch-synthetischen Pflanzenschutz zu entwickeln, zu produzieren und zu vermarkten – für gesunde Nahrungsmittel und eine gesunde Umwelt.

Einzigartiges, umfassendes Bio-Sortiment

Hierbei stehen immer die Bedürfnisse von Ihnen als Anbauer im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Unser breites Spektrum an hochwertigen Produkten für den ökologischen und den integrierten Obst-, Wein-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Ackerbau umfasst:

- Über 30 verschiedene biologische Pflanzenschutzmittel
- Verschiedene Pflanzenstärkungsmittel
- Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe
- Organische Boden- und Blattdünger
- Insektizide, Biozide und Nützlinge für den Vorratsschutz und die Stallhygiene
- Saatgut zur Bodenverbesserung, Begrünung und Erhaltung der Artenvielfalt

100% Öko-konform

Unsere gesamte Produktpalette ist konform mit den Prinzipien der EU-Öko-Verordnung und somit anwendbar im ökologischen Anbau.

Alle unsere Produkte finden Sie in der Regel auch in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (sog. „FiBL-Liste“).

Die Betriebsmittelliste wird auch von den Bioverbänden Bioland, Demeter, Gää, ECOVIN und Naturland als Verbandsliste genutzt. Verbandsspezifische Vorgaben sind jeweils im Produktteil extra hervorgehoben – einfach und kompakt für Sie dargestellt. Bitte beachten Sie im Einzelfall weitere Vorgaben Ihres Anbauverbandes.

Fachlich versiert – auf den Punkt genau

Für eine optimale Gewährleistung des Kulturschutzes ist der richtige Einsatzzeitpunkt sowie eine passende Strategie entscheidend. Unsere Fachberater stehen Ihnen kompetent zur Seite. Unser qualifiziertes Team besteht aus Gartenbau- und Agraringenieuren. Zusammen finden wir Ihre persönliche Erfolgsstrategie.



Sie möchten Ihre Spritzfolge optimieren oder sind gerade in der Umstellung zum ökologischen Landbau? – Dann sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner für eine persönliche Beratung

Zierpflanzenbau

☎ **07381/9354-47**



Filip Matic
matic@biofa-profi.de



Michael Lichtenberg
lichtenberg@biofa-profi.de

Bestellung und Versand

Auftragsannahme Zentrale

☎ **07381/9354-0**

☎ **07381/9354-54**

✉ **contact@biofa-profi.de**

Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Auftragsannahme

Ihre telefonische Bestellung nehmen wir gerne in der Saison **von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr** entgegen. Oder nutzen Sie unseren Online-Service auf unserer Website www.biofa-profi.de.

Mit Ihrer Zustimmung zum elektronischen Rechnungsversand helfen Sie uns, einen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten. Das passende Formular können Sie auf unserer Website herunterladen, oder sprechen Sie uns gerne an.

Bitte denken Sie beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln an Ihren Sachkundenachweis, da ohne Vorlage kein Versand erfolgen darf.

Wir versenden mit

Sofort-Versand

Bei Bestellungen vor 14.00 Uhr erfolgt der Versand noch am gleichen Tag – Verfügbarkeit vorausgesetzt. Die Lieferung ist i. d. R. innerhalb von 1–3 Werktagen bei Ihnen im Haus. Lieferzeiten von Gefahrgut und an Feiertagen können abweichen.

Expressversand

Auf Ihren Wunsch Zustellung garantiert am nächsten Tag bis 18.00 Uhr, vor 12.00 Uhr, vor 10.00 Uhr oder sogar bis 8.30 Uhr. Auch Zustellungen am Samstag sind möglich.



Hinweis: Beim Expressversand entstehen Zusatzkosten.

Große Mengen

Erhalten Sie per Spedition innerhalb von 1–3 Werktagen. Bundesweiter Expressversand ist auf Nachfrage möglich.



Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen / Datenschutz

Unsere AGBs und Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.biofa-profi.de

Entsorgen von Verpackungen

Die Entsorgung erfolgt je nach Produktgruppe über verschiedene Rücknahmesysteme, wie PAMIRA, der Grüne Punkt, RIGK, oder REPASACK. Achten Sie bitte jeweils auf das Zeichen auf dem Gebinde/Etikett. Sie können die Verpackung jeweils kostenlos bei dem entsprechenden Rücknahmesystem abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.biofa-profi.de im Servicebereich.

In Kürze verfügbar Online-Shop www.biofa-profi.de

Mobil flexibel und immer gut informiert –
nutzen Sie die Vorteile unseres
Onlineservices

IN KÜRZE VERFÜGBAR



Flexibel und schnell – unser Online-Kundenportal eröffnet Ihnen die Möglichkeit auch außerhalb der Geschäftszeiten einfach und schnell eine Bestellung abzugeben.

Alles auf einen Blick – Das Kundenportal ermöglicht Ihnen eine schnelle und besonders leichte Datenpflege: so stehen Ihnen alle Sicherheitsdatenblätter und FiBL Listungen, der von Ihnen online-erworbenen Produkte auf Ihrem persönlichen Dashboard für einen schnellen Download bereit. Sie erhalten passend zu Ihren Kulturinteressen die entsprechenden Produktempfehlungen.

So sind sie immer gut informiert – aktuelle Neuigkeiten, Zulassungsänderungen und Anwendungsempfehlungen finden Sie auf unserer Webseite oder auf unserer Facebook Fanpage.

Sie wollen wichtige Änderungen und News nicht verpassen? Dann nutzen Sie unseren kostenfreien Newsletter-Service.

Besuchen Sie unser
Online-Kundenportal



[biofa-profi.de](http://www.biofa-profi.de)



Ganz persönlich

Besuchen Sie uns an einem unserer Messestände, die aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie hier: [biofa-profi.de/de/veranstaltungen.html](http://www.biofa-profi.de/de/veranstaltungen.html)

Biofa LIVE-Seminare zum biologischen Pflanzenschutz in Zierpflanzen

Mit wichtigen Tipps und Empfehlungen aus der Praxis

In unserer neuen interaktiven Seminarreihe möchten wir zusammen mit Ihnen aktuelle Themen rund um den biologischen Pflanzenschutz in Zierpflanzen behandeln. Hierzu können Sie sich an jedem letzten Donnerstag des Monats live in unser Online-Seminare zuschalten. In den 45-minütigen Live-Seminaren erwartet Sie eine 30-minütige Präsentation zu relevanten Themen mit Tipps und Tricks aus der Praxis sowie eine abschließende, 15-minütige, offene Fragenrunde.

Start der Live-Seminare war der 30.09.2021.

Hier finden Sie das aktuelle Programm:

<https://biofa-profi.de/de/veranstaltungen.html>



Jetzt anmelden!

Ab Herbst 2021

jeweils am letzten Donnerstag
des Monats um 10 Uhr
für 45 Minuten

Mit einer Anmeldung über
www.biofa-profi.de, erhalten Sie
Ihren persönlichen Zugangslink
zum Live-Seminar.



Hinweis

Diese Produktinformationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung und gelten nur für Deutschland. Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Anwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die aktuellen Anwendungsvorschriften und die Zulassungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dem Etikett des jeweiligen Produktes. Nach Drucklegung aufkommende, zulassungsrechtliche Änderungen sind zu berücksichtigen. Bitte max. Anwendungszahl pro Saison der entsprechenden Mittel beachten. Bei Kombinationen, Mischungstabelle in unserem Produktkatalog beachten. Die Biofa GmbH übernimmt keine Haftung im Falle von Spritzschäden.



Sicherheitsdatenblätter finden Sie im Internet unter www.biofa-profi.de.

Seit dem 26.11.2015 dürfen Pflanzenschutzmittel, die für berufliche Anwender zugelassen sind, nur gegen Vorlage des neuen Sachkundenachweises abgegeben werden.

Bildrechte: Die Bilder sind mit freundlicher Unterstützung der Firmen Andermatt Biocontrol/Schweiz, ABiTEP GmbH, Biobest/Belgien, Jansen LVG Köln-Auweiler, M2i Biocontrol, NATURIM Afleebeorn, Netafim, Oro Agri International Ltd., Pollinature, Silicya Roth, SUMITOMO CHEMICALS AgroSolutions Division - International und Suterra, sowie der Speditionen Dachser, DPD, für diese Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden.

Registrierte Marken: AminoVital® = von der Biogon GmbH • Blossom Protect™, Botector® = von der bio-ferm Biotechnologische Entwicklung und Produktion GmbH • BioAgenasol® = von der AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft • BIOX-M® = von der XEDA INTERNATIONAL S.A. • CheckMate® Puffer® LB/EA, CheckMate® Puffer® CM = von der SUTERRA Europe • Cuproxat® = von der NUFARM GMBH & CO KG • Cuprozin® progress, Funguran® progress = von der Spiess-Urania Chemicals GmbH • Eifelgold Urgesteinsmehl = von der Rheinische Provinzial-Basalt- und Lavawerke GmbH • FZB24® WG, RhizoVital® 42 flüssig/TB = von der ABiTEP GmbH • Lithovit® = von der TRIBODYN AG • Micula® = von der Scotts Cefalor GmbH • NeemAzal®-T/S, Trifolio® S-forte, Tripheron®-Falle = von der Trifolio-M GmbH • Netzschwefel Stulln = von der RAG Additive GmbH • Piretro Verde® = von der COPYR S.p.A. Compagnia del Piretro • Neudosan® Neu, Promanal® HP, SluXX® HP, Spruzit® NEU = von der W. Neudorff GmbH KG • Capex® 2, Madex® MAX/Madex® TOP, T-Gro = von der Andermatt Biocontrol AG • TRICO® = Kwizda Agro GmbH • PREV-AM®, WETCIT® = von der Oro Agri International Ltd. • Gantrol® SC, XenTari® = von der Valent BioSciences LLC • GREENSTIM® = von der Danstar Ferment AG • Isomate OFM rosso FLEX = von der SHIN-ETSU CHEMICAL CO., LIMITED • CARBO-ECO K = von der Carbotecnia, S.L. • ATTRACAP® = von der Beitzten-Heineke, Wilhelm • Contans® WG = von der Bayer CropScience Biologics GmbH • EDASIL Naturbentonit = von der Süd-Chemie IP GmbH & Co. KG • EL0T-Vis Green = von der Dr. Otto GmbH • IVOG- Gelbtafeln = von der IVOG biotechnical systems GmbH • KALISOP gran = von der K+S Minerals and Agriculture GmbH • Maltaflor® Bio = von der Maltaflor Düngergesellschaft mbH • PRESTOP® = von der DANSTAR FERMENT AG • ProFital® fluid = von der Belchim Crop Protection Deutschland GmbH

Biofa Showroom – Übersicht auf einen Blick

VitiSan®

S. 10

Die Lösung gegen Echten Mehltau



PRESTOP®

S. 11

Vorbeugend gegen Krankheiten, es funktioniert!



Gnatrol® SC

S. 12

Die Nr. 1 gegen Trauermückenlarven



Naturalis®

S. 13

Guter Pilz im Einsatz gegen die Weiße Fliege



XenTari®

S. 13

Der Spezialist gegen Raupen



NeemAzal®-T/S

S. 14

Marktführendes Insektizid!



Piretro Verde®

S. 15

Natürliche Pyrethrine für den Zierpflanzenbau



PREV-AM®

S. 15

Mit Orangenöl effektiv gegen Schädlinge



Biofa Showroom – Übersicht auf einen Blick

Box T Pro Press® / Box T Pro Press® Pumpe

S. 16

Der Retter der Buchsbäume



Zentero® SPR

S. 17

Drei Eigenschaften, ein Netzmittel!

Verduca®

S. 17

Der Lockstoff für Thripse



AlgoVital® Plus

S. 18

Die Pflanzen lieben Braunalgen



Equisetum Plus

S. 19

Verstärkt die Kutikula und die Epidermis



RhizoVital® 42

S. 20

Fördert und schützt die Pflanze von den Wurzeln aus



T-Gro

S. 21

Arbeitet hervorragend mit den Wurzeln der Pflanze zusammen!



Box T Pro Caps® / SMARTTRAP

für Buchsbaumzünsler

S. 39



Frankliniella Pro Caps®

für Thripse

S. 39



Wichtige Bio-Fungizide im Zierpflanzenbau

VitiSan®

Effizient gegen Echte Mehltapilze, Schorf und Botrytis

Vorteile auf einen Blick

- Präventiv und kurativ wirksam
- Keine Resistenzgefahr
- Max. 1 Tag Wartezeit
- Nicht rückstandsrelevant
- Wirkstoff und Produkt 100 % Made in Germany



Die Lösung gegen Echten Mehltau



Produktdetails

Wirkstoff

994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Bienengefährlichkeit

B4 (Nicht bienengefährlich)

Mischbarkeit

VitiSan® ist mischbar mit Kupferpräparaten (ausgenommen Obstbau), Netzschwefel Stulln, Equisetum Plus, sowie den meisten chemischen Botrytiziden und Oidiumfungiziden. VitiSan® sollte nicht mit sauren Produkten (pH ≤ 5) oder XenTari® gemischt werden. Mischungen mit pflanzlichen Ölen können bei hohen Temperaturen Blattschäden verursachen, hier sind die Konzentrationen anzupassen. Wir beraten Sie gerne.

Wartezeit

Keine Wartezeit (F) bis 1 Tag (kulturabhängig)

Zugelassen bis 31.08.2022



Gebinde	Artikel
5 kg	5805
25 kg	5803

Mischbarkeit mit synthetischen Pflanzenschutzmitteln

Wirkstoff	VitiSan®
Folpet	+
Cyprodinil / Fludioxonil	+
Cyflufenamid / Difenoconazol	+
Cyazofamid / Folpet	+
Metiram	+
Fenhexamid	+
Dithianon / Kaliumphosphonat	-
Trifloxystrobin	+
Fludioxonil	+
Boscalid / Pyraclostrobin	+
Difenoconazol	+
Azoxystrobin	+

Geprüft wurde die technische Mischbarkeit.

Erfahrungsgemäß ist VitiSan® mit vielen weiteren organischen Fungiziden mischbar, die in diesem Versuch jedoch nicht alle untersucht wurden.

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (FL/GH)	Echte Mehltapilze	Pflanzengröße bis 50 cm: 2,5 kg/ha in min. 500-1.000 l/ha Wasser Pflanzengröße 50-125 cm: 3,75 kg/ha in min. 1.000-1.500 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 5 kg/ha in min. 1.500-2.000 l/ha Wasser

Hinweis: Zur Vermeidung etwaiger Unverträglichkeiten und Abtropfverluste möglichst auf trockene Blätter spritzen

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

PRESTOP®

Einzigartiges Fungizid gegen bodenbürtige Krankheiten sowie gegen *Botrytis cinerea* und *Didymella*

Wirkungsweise

PRESTOP® ist ein Mikroorganismenpräparat auf Basis des natürlich vorkommenden Bodenpilzes *Clonostachys rosea* Stamm J1446. Der Pilz überlebt nach der Anwendung mehrere Wochen in der Rhizosphäre sowie auf Blättern und Stängeln der Kulturen und schützt diese vor diversen Schadpilzen. Die biologische Aktivität des Pilzes liegt bei 8-30 °C (Optimalbereich 18-25 °C, gute Ergebnisse wurden bereits ab 10 °C erzielt). Eine höhere Luftfeuchte von 60-80 % wirkt fördernd. *Clonostachys rosea* Stamm J1446 besiedelt die Oberfläche der Wurzeln und sämtlicher oberirdischer Pflanzenteile. Pathogene Pilze werden durch Konkurrenz um Nahrung und Lebensraum verdrängt. Darüber hinaus erfolgt eine Parasitierung der Zielorganismen.

Vorbeugend gegen Krankheiten, es funktioniert!



TIPP

In der Praxis besonders bewährt hat sich das Pflanzen bzw. Rausstellen mit PRESTOP® vorbehandelter Jungpflanzen (Sämlinge sollten ab dem 2. entwickeltem Laubblatt behandelt werden, Azercarohware und Gaultherien ca. 2-3 Wochen vor dem Rausstellen).

Produktdetails

Wirkstoff

320 g/kg *Clonostachys rosea* Stamm J1446

Bienengefährlichkeit

Mit Einsatz von Nützlingen und Nematoden kombinierbar; B3

Mischbarkeit

Eine umfangreiche Mischtablelle für PRESTOP® finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prestop.html>

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

31.07.2022



Gebinde	Artikel
1 kg	5450

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung*
Zierpflanzen (GH) Jungpflanzen	Pythium-, Fusarium- und Rhizoctonia-Arten	Substrateinmischung: 0,5 g/l Substrat
Zierpflanzen	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	Spritzen: 1 g/m ² in 0,2 l Wasser, nach dem Pflanzen oder Topfen empfohlene Konz.: 0,5 % 1 g/m ² in 0,1-0,2 l/m ² Wasser, nach dem Auflaufen
	Pythium-Arten, Fusarium-Arten, Rhizoctonia-Arten	Gießen: 10 g/m ² in 1-2 l Wasser/m ² , nach dem Pflanzen oder Topfen Tropfen: 0,25 g/Pflanze, nach dem Pflanzen oder Topfen Spritzen: 1 g/m ² in 0,1-0,2 l/m ² Wasser, nach dem Auflaufen
	Phytophthora-Arten	Tropfen: 0,25 g pro Pflanze, nach dem Pflanzen oder Topfen Gießen: 10 g/m ² in 1-2 l/m ² Wasser, nach dem Pflanzen oder Topfen

Hinweis: Anwendungstemperatur bei 8-30 °C, optimal: 18-25 °C; Empfehlung: vorbeugend einsetzen, kann jedoch auch eine weitere Ausbreitung verhindern

*Behandlungen nach 3 Wochen wiederholen.

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

*Produkte auf Basis von Mikroorganismen sind nur begrenzt haltbar - siehe Seite 39

Wichtige Bio-Insektizide im Zierpflanzenbau



Gnatrol® SC

Zur Bekämpfung von Trauermückenlarven im Zierpflanzenbau

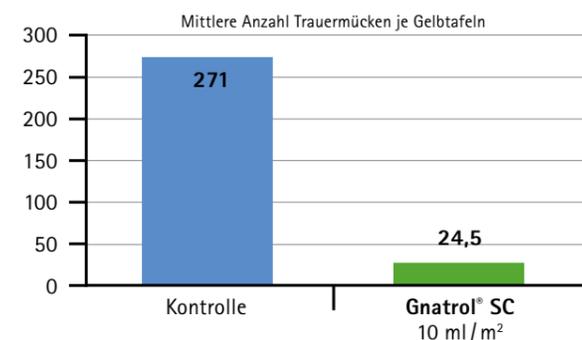
Wirkungsweise

Die Trauermückenlarven nehmen über den Boden das in **Gnatrol® SC** enthaltene Bakterium *Bacillus thuringiensis* subsp. *israelensis* Stamm AM65-52 und seine Proteinkristalle auf. Durch Blockierung des Ionenaustausches wird die Darmwand zerstört. Die Larven stellen ihre Fraßtätigkeit ein und sterben ca. 24 Stunden nach Aufnahme des Wirkstoffes ab. **Gnatrol® SC** ist hoch selektiv und erfasst alle wichtigen Trauermückenarten im Gewächshaus.

Aufgrund der besonderen Wirkung ist Gnatrol besonders nützlingsschonend und ein optimaler Baustein für ein sicheres Resistenzmanagement, denn es bilden sich keine Resistenzen aus.

Wirksamkeit von Gnatrol® SC bei einer Behandlung

Auswertung der Gelbtafeln am 28.05.2020



Reduzierung des Trauermücken-aufkommens um 91 % bei einer Behandlung mit Gnatrol® SC (10 ml/m²)

Die Nr. 1 gegen Trauermückenlarven



Produktdetails

Wirkstoff

123 g/l *Bacillus thuringiensis* subsp. *israelensis* Stamm AM65-52

Bienengefährlichkeit

B4 (Nicht bienengefährlich)

Mischbarkeit

Gnatrol® SC ist nicht für die gemeinsame Ausbringung mit kupfer- und chlorhaltigen Düngern und Pflanzenschutzmitteln geeignet.

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

30.04.2023



Gebinde	Artikel
10 Liter	5536

Versuchszeitraum: 22.04.-24.04.2020
Zahl der Behandlungen: 1
Wiederholungen: 4
Substrat: TKS 1
LWK Niedersachsen, Oldenburg

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (GH)	Trauermückenlarven	10 ml/m² in mind. 2 l/m² Wasser (empfohlene Konz.: 0,5 %) Anwendungstechnik: spritzen, sprühen, gießen oder tropfen. Max. Zahl Behandlungen: In der Anwendung: 3, In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Im Abstand von 4 bis 7 Tagen.

Hinweis: Temperatur: bei der Anwendung mindestens 15 °C

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Zugelassenes Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

*Produkte auf Basis von Mikroorganismen sind nur begrenzt haltbar - siehe Seite 39

Naturalis®

Insektizid gegen Weiße Fliegen in Zierpflanzen

Vorteile auf einen Blick

- Wirkt gegen alle Stadien (Eier, Larven, Adulte) gegen Weißen Fliege
- Keine Wartezeit
- Gute Nützlingsverträglichkeit

Guter Pilz im Einsatz gegen die Weiße Fliege



Produktdetails

Wirkstoff

0,18 g/kg *Beauveria bassiana* Stamm ATCC 74040

Bienengefährlichkeit

B4 (Nicht bienengefährlich), gute Nützlingsverträglichkeit

Mischbarkeit

Eine Mischbarkeits- und Nützlingsverträglichkeitstabelle finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.biofa-profi.de/de/n/naturalis.html>

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

31.12.2024



Gebinde	Artikel
1 Liter	5512

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (GH)	Weiße Fliege	Pflanzengröße bis 50 cm: 0,75 l/ha in 600 l/ha Wasser Pflanzengröße 50-125 cm: 1,25 l/ha in 1.000 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 2 l/ha in 1.500 l/ha Wasser

Hinweis: Der Tank sollte vor Gebrauch gut gereinigt werden. Die Flasche vor der Anwendung vorsichtig schütteln, um alle Sporen von den Wänden der Flasche zu lösen.

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

XenTari®

Insektizid zur selektiven Bekämpfung von Schmetterlingsraupen

Vorteile auf einen Blick

- Auch bei Temperaturen oberhalb von 25 °C gut wirkend
- Enthält vier einzigartige Cry-Toxin Proteine
- WG Formulierung: Löst sich gut im Wasser auf

Der Spezialist gegen Raupen



Produktdetails

Wirkstoff

540 g/kg *Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai*

Bienengefährlichkeit

Nützlingsschonend; B4 (nicht bienengefährlich)

Mischbarkeit

Angaben finden Sie auf unserer Homepage:

<https://biofa-profi.de/de/x/xentari.html>

Wartezeit

Je nach Kultur

Zugelassen bis

30.04.2022 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)



Gebinde	Artikel
500 g	4820

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (FL, GH)	Freifressende Schmetterlingsraupen, Eulenarten (Noctuidae) ab Larvenstadium L1	Pflanzengröße bis 50 cm: 0,6 kg/ha in 600 l/ha Wasser Pflanzengröße 50-125 cm: 0,9 kg/ha in 900 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 1,2 kg/ha in 1.200 l/ha Wasser Eulenarten (Noctuidae): Pflanzengröße bis 50 cm: 1 kg/ha in 600 l/ha Wasser Pflanzengröße 50-125 cm: 1,5 kg/ha in 900 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 2 kg/ha in 1.200 l/ha Wasser

Forst (Laubholz, Nadelholz)	Freifressende Schmetterlingsraupen	1,6 kg/ha in 50 l/ha Wasser Anwendungstechnik: nur mit rotorgetriebenen (keine Starrflügler)
-----------------------------	------------------------------------	---

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Wichtige Bio-Insektizide im Zierpflanzenbau

NeemAzal®-T/S

Effizient gegen Saugende, Beißende und blattminierende Insekten

Vorteile auf einen Blick

- Schneller Fraßstopp
- Reduktion der Eiablage
- Teilsystemisch
- Nützlingsschonend
- Breites Wirkungsspektrum
- Wirkt bereits bei Temperaturen ab 8 °C



Marktführendes Insektizid!

TIPP

NeemAzal®-T/S sichert einen schnellen Schutz gegen Fraßschäden. Schon kurz nach der Wirkstoffaufnahme stellen die Schädlinge den Fraß sein. Durch die translaminare Wirkung bietet es den doppelten Schutz, denn es wirkt auf der Blattoberfläche und in der Blattschicht.

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (FL/GH); ausgenommen: Birne, Zierkoniferen	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten, Weiße Fliege	Pflanzengröße bis 50 cm: 3 l/ha in max. 2.000 l/ha Wasser 4 Anwendungen pro Kultur/Jahr
NEU: Zulassungserweiterung für Zierpflanzen (GH)	Blattläuse (<i>Aphidina</i>), freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen (<i>Agromyzidae</i>), Thripse (<i>Thysanoptera</i>), Weiße Fliegen (<i>Aleyrodoidea</i>), Spinnmilben (<i>Tetranychus</i> spp.)	3,75 l/ha in 500-2.000 l/ha Wasser Statt bisher 4 Anwendungen pro Kultur/Jahr sind gegen diese Schädlinge im geschützten Zierpflanzenanbau nun 18 Anwendungen pro Kultur/Jahr zulässig
Zierpflanzen (GH); Jungpflanzenanzucht	Trauermücken	Gießanwendung mit 150 l/ha in 30.000 l/ha Wasser (entspricht einer Konzentration von 0,5 %)

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Produktdetails

Wirkstoff

10,6 g/Liter Azadirachtin (aus den Kernen des Neembaums gewonnen)

Bienengefährlichkeit

B4 (nicht bienengefährlich), nützlingsschonend

Mischbarkeit

NeemAzal®-T/S lässt sich mit vielen Fungiziden und Insektiziden gut mischen.

Eine [Mischbarkeitstabelle](#) und die zusätzlichen Informationen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/n/neemazal-ts.html>

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

31.12.2023



Gebinde	Artikel
1 Liter	4101
2,5 Liter	4102
5 Liter	4105
25 Liter	4125

Piretro Verde®

Insektizid auf Basis von Naturpyrethrum zur Bekämpfung von vielen bedeutenden Schädlingen im Zierpflanzenbau

Vorteile auf einen Blick

- Der natürliche aus Chrysanthemen gewonnene Pflanzenextrakt
- Wirkt sofort gegen Schädlinge
- Sehr gut mit anderen Produkten mischbar



Natürliche Pyrethrine für den Zierpflanzenbau

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (FL)	Blattläuse, Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten, Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattfressende Käfer, Blattwespen	Pflanzengröße bis 50 cm: 1,2 l/ha in 500-1.000 l/ha Wasser Pflanzengröße 50-125 cm: 1,8 l/ha in 1.000-1.500 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 2,4 l/ha in 1.500-2.000 l/ha Wasser

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

PREV-AM®

Kontaktinsektizid gegen Saugende Insekten im Zierpflanzenbau

Vorteile auf einen Blick

- Nach der Anwendung trocknet der Schädling aus
- Nicht rückstandsrelevant
- Gute benetzende und anhaftende Eigenschaften



Mit Orangenöl effektiv gegen Schädlinge

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen GH (bis 50 cm)	Saugende Insekten	Pflanzengröße bis 50 cm: 2 l/ha in 500-1.000 l/ha Wasser

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Produktdetails

Wirkstoff

18,6 g/Liter Pyrethrine (aus Chrysanthemen gewonnen)

Bienengefährlichkeit

B1 (Bienengefährlich)

Mischbarkeit

Piretro Verde® ist mit den verschiedenen Fungiziden, Insektiziden und Pflanzenstärkungsmitteln mischbar.

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

31.12.2022



Gebinde	Artikel
1 Liter	4204

Produktdetails

Wirkstoff

60 g/l Orangenöl

Bienengefährlichkeit

B4 (Nicht bienengefährlich); Nützlingsschonend

Zusätzliche Informationen über die Nützlingsverträglichkeit, Mischbarkeit und Pflanzenverträglichkeit finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>

Wartezeit

Keine Wartezeit (F)

Zugelassen bis

31.12.2026



Gebinde	Artikel
1 Liter	4091
5 Liter	4090

Wichtige Bio-Insektizide im Zierpflanzenbau



Box T Pro Press®

NEU

Pheromon für den Einsatz im Konfusions- (Verwirrungsverfahren) beim Buchsbaumzünsler zur Anwendung am Buchsbaum

Wirkungsweise

Box T Pro Press® reduziert effektiv die Schädlingspopulation mit Pheromonen, um den Paarungszyklus zu unterbrechen. **Box T Pro Press®** muss vor dem ersten und zweiten Buchsbaumzünsler Flug aufgetragen werden. Die zweite Anwendung muss 10 bis 12 Wochen nach der ersten erfolgen, wobei beide Anwendungen auf 750 g/ha begrenzt sind. Bei jedem Druck auf den Auslöser der **Box T Pro Press®** Tube wird eine Dosis pheromonhaltigen Gels ausgegeben. Ein Diffusionspunkt von 1 cm Breite entspricht einer Menge von 1 g des Produktes.

Ausbringung von Diffusionspunkten

Es ist wichtig, dass die Diffusionspunkte gleichmäßig und an die Größe und Form der Buchsbäume angepasst ausgebracht werden. (Siehe Gebrauchsanweisung).



Der Retter der Buchsbäume

Gegen Buchsbaumzünsler

Produktdetails	
Wirkstoff	70 g/l (Z)-11-Hexadecenal
Wartezeit	Keine Wartezeit (F)
Zugelassen bis	31.08.2023
Gebinde	Artikel
250 g Dose	5358
Pumpe	5359



Box T Pro Press® Pumpe

Kultur	Zugelassen gegen	Anwendung
Zierpflanzen (GH/FL)	Buchsbaumzünsler	0,75 kg / ha (7,5 g je 100 m²)

Wichtige Pflanzenstärkungsmittel, Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe

Zentero® SPR

NEU

Sophorolipid-basiertes Netz- und Haftmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wirkungsverbesserung von Pflanzenschutzanwendungen und Blattdüngern

Vorteile auf einen Blick

- **3 in 1:** verbesserte Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme und Anhaftung

Drei Eigenschaften, ein Netzmittel!

Produktdetails	
Wirkstoff	45 % Sophorolipide
Mischbarkeit	Zentero® SPR immer als letzte Komponente der Spritzbrühe hinzugeben. Bisher sind keine Mischungsunverträglichkeiten mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln bekannt.
Gebinde	Artikel
1 Liter	3601
10 Liter	3602

Kultur	Anwendung
Zierpflanzen (GH/FL)	300-600 ml/ha

Zusatzstoff nach §42 PflSchG

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Verduca®

Verduca Zuckersirup zur Verbesserung der Wirksamkeit von Insektiziden insbesondere zur Bekämpfung von Thrips im Zierpflanzenbau

Wirkungsweise

Verduca® erhöht die Verweildauer der Thripse auf der Pflanze und die Putzreaktion, dadurch kommt es zu einer höheren Exposition vom Schadinsekt mit dem Insektizid. Die Aufnahme der eingesetzten Kontakt- und Fraßinsektizide wird somit deutlich verbessert und dadurch deren Wirksamkeit erhöht.

Verduca® eignet sich als Zusatz zum Insektizideinsatz im Zierpflanzenbau, insbesondere bei der Thripsbekämpfung.

Der Lockstoff für Thripse



Produktdetails	
Wirkstoff	Zuckersirup (TM 72,7 %; 990 g/l)
Mischbarkeit	Gut mischbar mit Mainspring und vielen anderen Insektiziden (z. B. NeemAzal®-T/S)
Gebinde	Artikel
1 Liter	3775
1.000 Liter	3776

Kultur	Anwendung
Zierpflanzen	Die empfohlene Aufwandmenge für Verduca® als Zusatz zur Spritzbrühe beträgt 125 ml auf 100 Liter Wasser (0,125 %ig).

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Wichtige Pflanzenstärkungsmittel, Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe

AlgoVital® Plus

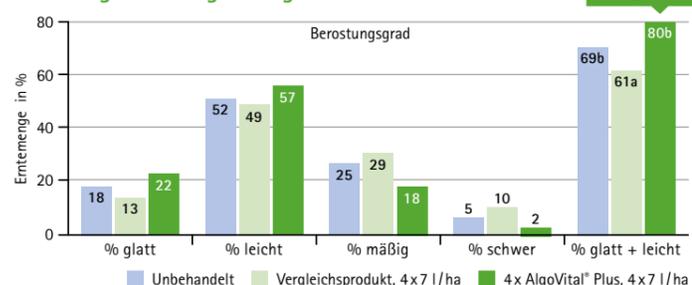
Algenextrakt zur Berostungsminderung im Obstbau und zur Versorgung mit Spurenelementen und weiteren wichtigen Stoffen, auch sehr gut geeignet für Zierpflanzen

Wirkungsweise

Zunehmend erhöhter abiotischer Stress wie Hagel, starke Temperaturschwankungen und Wassermangel häufen sich über die letzten Jahre und bringen unsere Kulturpflanzen in erhöhte Stresssituationen, **AlgoVital® Plus** hilft der Pflanze mit diesen Bedingungen besser umzugehen, indem es ihre Widerstandskraft und Vitalität fördert. **AlgoVital® Plus** ist ein Pflanzenhilfsmittel nach §2 Düngegesetz auf der Basis von Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) zur Steigerung der Nährstoff- und Wasseraufnahme im Obst-, Wein-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Ackerbau.

In vielen erfolgreichen Betrieben wird **AlgoVital® Plus** standardmäßig zu jeder Spritzbrühe dazugegeben. Auch bei sauren und basischen Spritzbrühen sind die Nährstoffe sehr gut pflanzenverfügbar.

Berostungsminderung mit AlgoVital® Plus bei Elstar



Bio Fruit Advies, Marc Trapman, NL-2003

Inhaltsstoffe von AlgoVital® Plus (Durchschnittswerte)

Organische Substanz		Hauptnährelemente		Spurenelemente	
Rohproteine	6-14 g/kg	Stickstoff N	1-2 g/kg	Kupfer Cu	0,1-6 mg/kg
Kohlenhydrate	35-50 g/kg	Phosphor P	0,145 g/kg	Eisen Fe	5-20 mg/kg
Alginsäure	10-20 g/kg	Kalium K	4,75 g/kg	Mangan Mn	0,5-1,2 mg/kg
Mannitol	4-7 g/kg	Calcium Ca	0,5-1 g/kg	Zink Zn	1-10 mg/kg
Betaine	0,04 g/kg	Schwefel S	3-9 g/kg	Bor B	2-10 mg/kg
Cytokinine (Pflanzenhormon)	0,06 g/kg	Magnesium Mg	0,5-0,9 g/kg	Molybdän Mo	0,1-0,5 mg/kg

Kultur	Empfehlung	Anwendung
Zierpflanzenbau	Empfehlung: Vorbeugender oder regelmäßiger Einsatz (Zugabe zu jeder Pflanzenschutzbehandlung, Wiederholung im Abstand von ein bis zwei Wochen)	2-4 l/ha

Hinweis: Kombination mit Kupferfungiziden: Die Zugabe zu jeder Behandlung mit 3-5 l/ha trägt zur Minderung des Spritzschocks bei, gleicht Stresssituationen aus und verbessert die Wirkung des eingesetzten Kupfers gegen Schorf.

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

Pflanzenhilfsmittel

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Produktdetails

Inhaltsstoffe

Die Algenextrakte in AlgoVital® Plus enthalten eine Reihe von wichtigen Stoffen: Hauptnährstoffe, Spurenelemente, Vitamine, Mineralstoffe, Polysaccharide, Alginsäure und Mannitol.

Gebinde	Artikel
1 Liter	2201
10 Liter	2210
25 Liter	2225
1.000 Liter	2230

TIPP



AlgoVital® Plus enthält Brennnesselextrakt. Der Zusatz von Brennnessel stärkt die pflanzeigenen Abwehrkräfte und unterstützt Wachstum und Vitalität von Blatt und Frucht.

Die Pflanzen lieben Braunalgen



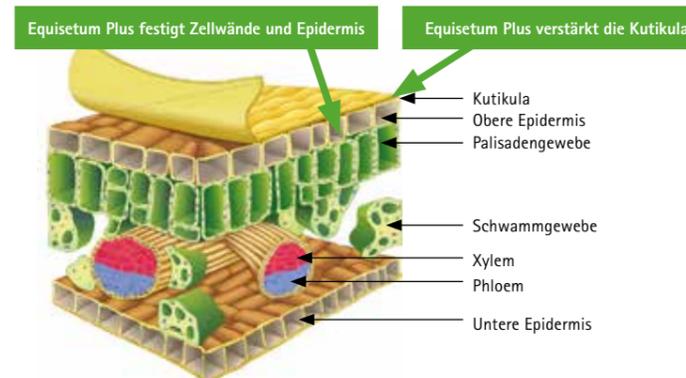
Equisetum Plus

Pflanzenstärkungsmittel mit hochkonzentriertem Schachtelhalmextrakt (*Equisetum arvense*) zur allgemeinen Gesunderhaltung im Zierpflanzenbau

Wirkungsweise

Natürliche Kieselsäure und Schwefelverbindungen tragen zur Verbesserung der Pflanzenernährung bei, wirken abhärtend und verkieselnd auf die Kutikula und stärken somit die Pflanzen gegenüber abiotischem Stress und schwächebedingtem Pilzbefall. Sollte vorrangig in der Pflanzenwachstumsphase eingesetzt werden. **Equisetum Plus** ist sowohl zum Gießen als auch zum Spritzen mit den üblichen Spritz- und Sprühverfahren geeignet.

Anatomie eines Blattes



Produktdetails

Inhaltsstoffe

Schachtelhalmextrakt (*Equisetum arvense*)

Gebinde	Artikel
1 Liter	2301
10 Liter	2310
25 Liter	2325
1.000 Liter	2315

TIPP

Festigt Zellwände und Epidermis und verstärkt die Kutikula. Auch bei heißer und trockener Witterung sehr gut einsetzbar.

Verstärkt die Kutikula und die Epidermis



Schachtelhalm (*Equisetum arvense*)

Kultur	Empfehlung	Anwendung
Zierpflanzenbau	Zur allgemeinen Gesunderhaltung	1 %ig

Weitere Indikationen siehe www.biofa-profi.de

gemeldet als Pflanzenstärkungsmittel gemäß § 45 PflSchG

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Wichtige Pflanzenstärkungsmittel, Bodenhilfsstoffe, Netzmittel und Zusatzstoffe

RhizoVital® 42 flüssig RhizoVital® 42 TB

Wurzelbesiedelnde Bakterien zur Förderung von Wurzelgesundheit und Pflanzenwachstum

Wirkungsweise

RhizoVital® 42 enthält Sporen des natürlichen Bodenbakteriums *Bacillus velezensis* Stamm FZB42. In **RhizoVital® 42 flüssig** sind diese flüssig formuliert, bei **RhizoVital® 42 TB** sind sie auf mineralische Trägerstoffe (Talkum) aufgebracht. Die Bacillus-Sporen keimen im Boden aus. Die Bakterien besiedeln die Wurzeloberfläche der sich entwickelnden Pflanze, ernähren sich von Wurzelauflösungen und fördern durch die Ausscheidung von Phytohormonen das Pflanzenwachstum, die Wurzelentwicklung und die Nährstoffaufnahme. Gleichzeitig werden schädliche Bodenmikroorganismen unterdrückt (durch Nährstoff- und Lebensraumkonkurrenz). Es können höhere Erträge erzielt werden. Die pflanzenfördernde Wirkung wird insbesondere unter Kulturbedingungen, die vom Optimum abweichen, deutlich.

Fördert und schützt die Pflanze von den Wurzeln aus



Aufwandmengen	RhizoVital® 42* TB		RhizoVital® 42 flüssig		
	1: vor oder zur Saat und zum Legen		2: nach dem Topfen oder Pikieren	3: bei oder direkt nach der Pflanzung an den Endstandort, bzw. in den Endtopf	4: 4-6 Wochen nach der Pflanzung
Zierpflanzen	5-15 g/kg Saatgut (B)	0,1-0,5 l/dt Saatgut bzw. 0,1-0,5 l/ha (B, G, S)	1-2 l/ha (G, S) 1 l/ha (G, S)	1-2 l/ha (G, S) 1 l/ha (G, S) 1-2 l/ha (G, S)	1-2 l/ha (G, S) 1 l/ha (G, S) 1-2 l/ha (G, S)
Rasen					
Blumenzwiebeln	5-15 g/kg Zwiebeln (B)	1-2 l/ha (B)	-		

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

B=Behandlung des Saat- oder Pflanzgutes; G=Gießen; S=Spritzen; T=Tauchen

*Produkte auf Basis von Mikroorganismen sind nur begrenzt haltbar - siehe Seite 39



T-Gro

Biologische Bodenhilfsstoffe zur Förderung der Bodengesundheit

Wirkungsweise

T-Gro und **T-Gro Easy-Flow** enthalten den natürlichen Bodenpilz *Trichoderma*. Nach der Anwendung besiedelt *Trichoderma* die Pflanzenwurzeln, stimuliert das Wurzelwachstum und fördert die Ausbildung eines großen und gesunden Wurzelsystems. Dadurch ist die Nährstoffaufnahme optimiert und die Stresstoleranz der Pflanze unter suboptimalen Umweltbedingungen (Trockenheit, Staunässe, Hagel, Ernährungsstress) gesteigert.

Produktdetails

Mikroorganismus

Trichoderma asperellum 2 x 10⁹ Sporen/g

Mischbarkeit

T-Gro: Niemals mit anderen Produkten in einem Tank mischen! Getrennt appliziert ist T-Gro jedoch mit den meisten Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdüngern kompatibel. Vorsicht bei der Anwendung mit Fungiziden. Vermeiden Sie kurz vor und zwei Tage nach der Applikation die Anwendung von Desinfektionsmitteln.

T-Gro Easy-Flow: Nur an trockenem Saatgut verwenden.

Gebinde	Artikel
T-Gro 250 g	3729
T-Gro 1 kg	3730
T-Gro Easy-Flow 1 kg	3731
T-Gro Easy-Flow 4 kg	3732

Arbeitet hervorragend mit den Wurzeln der Pflanze zusammen!



Kultur	Anwendung
Zur Anwendung im Feld T-Gro Alle Kulturen (T-Gro kann im Unterglas- und Freilandanbau der meisten Kulturen verwendet werden)	Furchenspritzung (bei Feldkulturen): empfohlene Aufwandmenge 250-750 g/ha GieBanwendung: 2 g pro 4 l ausreichende Menge der Suspension, Durchfließen der Lösung vermeiden Anwendung über Bewässerungssystem: 250-750 g/ha, Suspension nach einem allfälligen Sandfilter einspeisen

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

*Produkte auf Basis von Mikroorganismen sind nur begrenzt haltbar - siehe Seite 39

Düngung für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen

Produkt	Nährstoffgehalt in %							Mikronährstoffe	Rohstoff	Anwendungshinweis	Gebindegröße
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	S	CaO					
Bodenverbesserer											
Bodendünger											
Algenkalk ■	gemahlen	-	-	-	3,3	-	45,9	Na: 0,6	M	Bodenanwendung: Nach Bedarf; Bei Zugabe zu Kompost: 12-15 kg/m ³ • Kühl und trocken lagern	25 kg, 500 kg
	granuliert	-	-	-	1,2	-	37,5		M	Nach Bedarf • Kühl und trocken lagern	20 kg, 600 kg
EDASIL® Naturbentonit ■	-	-	2	4	-	4	Fe: 4,5	M	Bodenaufbau: 1-2,5 t/ha (leichte-schwere Böden); Kompostierung: 15-20 kg/m ³ ; bei Substratbeimischung: 10-25 kg/m ³ • Pulver: Ausbringung per Kastenstreuer • Kühl und trocken lagern	25 kg (Pulver) 20 kg (Granulat)	
Eifelgold Urgesteinsmehl ■	-	0,6	3,5	7	-	12,5	Fe: 7,7	M	Nach Bedarf, 1-2 t/ha; Zugabe zur Gülle: 10 kg/m ³ Gülle; Zugabe zu Mist: 2-3 kg/dt Stallmist; Kompostierung: 5-10 % des Frischgewichts • Pulver • Ausbringung per Kastenstreuer oder durch Beimischung in Gülle, Mist oder Kompost • Kühl und trocken lagern	20 kg 40 kg 1.000 kg lose	
NPK-Dünger											
Bodendünger											
Vinasse (Team F) ♠	5	0,4	5,5	-	0,8	-	Na: 1,9	P	Nach Bedarf Zügige N-Freisetzung • Bodenapplikation mit Wasser verdünnt (1:1) • Bewässerungs- und Beregnungsanlagen 0,2-2 %ig je nach Pflanzenempfindlichkeit • ggf. Probedüngung von Einzelpflanzen • Sofern Düngerrückstände auf Blatt nach Applikation gründlich abspülen • Unterflurdüngung möglich • Kühl lagern	20 Liter, 1.000 kg Lose im Tankzug	
Diaglutin® N pellet ■	11	2,5	1,2	0,6	1	-	Na: 0,4 Fe: 0,16	T+P	Nach Bedarf • Zügige N-Freisetzung • Kühl und trocken lagern	25 kg 500 kg	
BioAgenasol® ■	6	3	2	0,7	-	-	Na: 0,5	P	Nach Bedarf • Zügige N-Freisetzung • Kühl und trocken lagern	20 kg 500 kg	
Maltaflor® Bio ■	4	1	5	-	3	-		P	Nach Bedarf • Kühl und trocken lagern	25 kg	
Schafwollpellets ■	11	-	5	-	1,9	-		T	Nach Bedarf • Verzögerte, bzw. langsame N-Freisetzung • Wurfweite Hornspäne auf 9 m begrenzt (Pendel-/Kastenstreuer) • Kühl und trocken lagern	25 kg	
N-Dünger											
Bodendünger											
Haarmehlpellets ■	14	-	-	-	-	-		T	Nach Bedarf • Zügige N-Freisetzung • Kühl und trocken lagern	1000 kg	
Hornpellets ■	14	-	-	-	2,4	-		T	Nach Bedarf • Verzögerte, bzw. langsame N-Freisetzung • Wurfweite Hornspäne auf 9 m begrenzt (Pendel-/Kastenstreuer) • Kühl und trocken lagern	25 kg 525 kg	
Hornspäne ■	14	-	-	-	-	-		T	Nach Bedarf • Kühl und trocken lagern	25 kg	
Blattdünger											
Diaglutin® N flüssig ♠	8	0,7	-	-	-	-		P	3-4 l in 400-600 l Wasser (nach Bedarf) • Kühl und frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter 1000 Liter	
Dünger zur Fertigation											
Diamin N9 ♠	9	-	-	-	0,28	-		T	10-20 l/ha mit Wasser verdünnt (Konzentration: 2-4 %); 1x wöchentlich, 5-6 Anwendungen • Zügige N-Freisetzung • Mischbar mit den meisten Flüssigdüngern und Chelaten • Achtung: Mischungen mit stark alkalischen Substanzen, schwefelbasierten Produkten, mineralischen Ölen sowie zink- und kupferhaltigen Produkten vermeiden • Besonders geeignet für Fertigationssysteme	20 Liter 1000 Liter	
K-Dünger											
Bodendünger											
KALISOP® gran. ■			50	18				M	Alle Kulturen nach Bedarf • Ausbringung per Schleuder-, Pendel-, und Kastenstreuer • Kühl und trocken lagern	25 kg	
Blatt- und Bodendünger											
CARBO-ECO K ♠	-	-	20	-	-	-		M	Nach Bedarf • Zur direkten Versorgung mit Kalium • Wassergelöste Carboxylate für schnelle Aufnahme • Sehr gute Pflanzenverträglichkeit • Kühl und trocken lagern	10 Liter	

♠ Flüssige Dünger ■ Feste Dünger

Produkt	Nährstoffgehalt in %							Mikronährstoffe	Rohstoff	Anwendungshinweis	Gebindegröße
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	S	CaO					
Mg-Dünger											
Blattdünger											
Diaglutin® Mg flüssig ♠	-	-	-	5	4	-		P+M	Nach Bedarf • Empfohlene Lagertemperatur 15-25 °C, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter	
Bittersalz EPSO Top ■	-	-	-	16	13	-		M	25 kg; bei starkem Mangel: 50 kg (2-5 %ig) Wasserlösliches Salz • Auch für die Fertigation geeignet • Empfehlung für Nadelgehölze • Kühl und trocken lagern	25 kg	
Ca-Dünger											
Blattdünger											
Diaglutin® Ca flüssig ♠	-	-	-	-	-	6		M+O	4 l in mind. 500 l Wasser, alle 10-15 Tage • Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt • Kühl und frostfrei gelagert 2 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter 200 Liter 1000 Liter	
B-Dünger											
Blattdünger											
Diaglutin® B flüssig ♠	-	-	-	-	-	-	B: 11	O+M	Nach Bedarf • Kernobst: 1 l/ha (2 Anwendungen im Stadium Rote Knospe, Ballonstadium); 2 l/ha (nach der Ernte) • Steinobst: 2 l/ha (nach der Ernte) • Erdbeere: 1 l/ha (Stadium grüne Knospe), 2 l/ha (Herbst) • Nicht unter 0°C lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter	
Zn-Dünger											
Blattdünger											
Diaglutin® Zn flüssig ♠	-	-	-	-	-	-	Zn: 5	O+M	Nach Bedarf • Kernobst: 3-4 l/ha (1-2 Anwendungen im Mausohrstadium bis Ballonstadium; Nachblüte; nach Ernte) • Steinobst: 3-4 l/ha (nach Ernte) • Erdbeeren 3-4 l/ha (im Herbst) • Nicht unter 4°C lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter	
Mn-Dünger											
Blattdünger											
Diaglutin® Mn flüssig ♠	-	-	-	-	-	-	Mn: 27	M	Nach Bedarf • Kernobst: 1 l/ha (3 Anwendungen ab Walnussgröße für grünere Hintergrundfarbe bis Ernte-Stadium) • Steinobst: 1 l/ha (ab Fruchtansatz) • Erdbeere: 1 l/ha (1-2 Anwendungen ab Blühbeginn bis Ernte) • Nicht unter 4°C lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	10 Liter	
Fe-Dünger											
Bodendünger											
CereFert® Fe pulver ■	-	-	-	-	-	-	Fe: 6	M	Kern- und Steinobst: Je nach Pflanzengröße: klein: 10 g/Pflanze; mittel: 20 g/Pflanze; groß: 20-40 g/Pflanze • 4-8 kg/ha in mehreren Anwendungen • Kühl und trocken lagern	5 kg	
Blattdünger											
Diaglutin® Fe flüssig ♠	1	-	-	-	2,87	-	Fe: 5	P+M	Nach Eisen-Bedarf richten • Bei Temperaturen von 5 bis maximal 40 °C lagern, mind. 24 Monate haltbar	10 Liter	
Mo-Dünger											
Blattdünger											
Phyto-Green® Molybdän ♠								Mo: 15,6	M	Nach Bedarf • Aufwandmenge 0,15-0,25 l/ha in mind. 200 l Wasser/ha, versorgt insbesondere die jungen Blätter direkt mit Molybdän • Ergänzung zur Bodendüngung bei schlechter Mo-Verfügbarkeit • Kühl und trocken lagern	1 Liter 5 Liter

♠ Flüssige Dünger ■ Feste Dünger

Pflanzenstärkung für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen

Produkt	Aufwandmenge und -häufigkeit	Anwendungshinweis	Gebindegröße
Pflanzenstärkungsmittel für die Wurzelzone			
Anwachshilfe			
MYC 4000*	Nach Bedarf; z. B. in Rosen: 100 Sporen/Pfl. (50 g reichen für 2.000 Pfl.)	Bodenhilfsstoff • Mykorrhizapilz • Vergrößert die effektive Wurzeloberfläche und verbessert die Nährstoffaufnahme • Kühl und trocken lagern, mind. 20 Monate ab Produktionsdatum haltbar	50 g
Förderung der Wurzelgesundheit und Vitalität (Rhizoctonia) sowie Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit, z.B.: P-Mobilisierung			
RhizoVital® 42 TB (1 Mrd. Sporen/g <i>Bacillus velezensis</i> Stamm FZB 42)	Behandlung von Saatgut, Zwiebeln: 5-15 g: Erdbeimischung: 250 g/m³	Bodenbakterium besiedelt Wurzeloberfläche • Zur Förderung des Pflanzenwachstums und der Wurzelentwicklung • Trockene Lagerung bei Raumtemperatur, mindestens 3 Jahre haltbar	1 kg 25 kg
RhizoVital® 42 flüssig (25 Mrd. Sporen/ml <i>Bacillus velezensis</i> Stamm FZB 42)	1-2 l/ha, Gießanwendung: 0,2-0,4 ml/m² in 1-2 l Wasser/m² (bei Kleinflächen mit hoher Pflanzendichte z. B. Jungpflanzenanzucht)	Bodenbakterium besiedelt Wurzeloberfläche • Zur Förderung des Pflanzenwachstums und der Wurzelentwicklung • Trockene Lagerung bei Raumtemperatur, mindestens 4 Jahre haltbar	1 Liter 5 Liter
T-Gro (<i>Trichoderma asperellum</i> Stamm kd 2 x 10 ⁹ Sporen/g)	Furchenspritzung: 250-750 g/ha Gießen: 0,5 g in 1 l Wasser Bei Bewässerungssystem: 250-750 g/ha	Spritzbrüherstellung: Produkt mit wenig Wasser zu einer Suspension anrühren und der Spritzbrühe zumischen. Brühe ständig rühren (damit wird das Absinken der Sporen verhindert) und sofort anwenden. Spritz-/ Gießbrühe sofort anwenden. • Kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern; bei Temperatur 4-10 °C zwei Jahre haltbar; bei Raumtemperatur 6 Monate haltbar	250 g 1 kg
T-Gro Easy-Flow (<i>Trichoderma asperellum</i> Stamm kd, 2 x 10 ⁹ Sporen/g)	Zur Saatgutbehandlung: 2-40 g/kg Saatgut je nach Größe des Saatgutes	Bodenhilfsstoff • Trichoderma-Pilz zur Wachstumsförderung und Pflanzenstärkung, insbesondere für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit gegen Bodenpathogene • Kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern; bei Temperatur 4-10 °C zwei Jahre haltbar; bei Raumtemperatur 6 Monate haltbar	1 kg 4 kg
 <p>Fördern Sie eine gute Bodengesundheit mit RhizoVital®, T-Gro und PRESTOP® (sh. Praxistipp)</p>			
Allgemeine Nährstoffzufuhr, Verbesserung von bodenphysikalischen Parametern und der bodenbiologischen Aktivität			
HUMIN flüssig	5-10 l/ha (max. 50 l/ha/Saison)	Bodenanwendung während der Düngesaison, im Abstand von zwei Wochen • Vor Gebrauch gut schütteln • Lagerung bei Raumtemperatur	10 Liter
Pflanzenstärkung für die Blattanwendung			
Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit			
AminoVital (Aminosäuren) + Netzmittel Zentero® SPR	1-4 l/ha (Konz.: 0,1-0,5 %) Hinweis: Vorbeugende regelmäßige Anwendung	Stressmindernd, da die über das Blatt applizierten Aminosäuren direkt von der Pflanze verstoffwechselt werden • Eine energieaufwändige Synthese entfällt • Frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	1 Liter 10 Liter 20 Liter 1000 Liter
AlgoVital® Plus (Braunalge, <i>Ascophyllum nodosum</i>) + Netzmittel Zentero® SPR	FL/GH: 2-4 l/ha (Empfohlene Aufwandmenge: 0,5-1%)	Pflanzenhilfsmittel aus Braunalgen • Zur Steigerung der Nährstoff- und Wasseraufnahme • Aktiviert die Pflanze • Die Algenextrakte enthalten eine Reihe von wichtigen Stoffen wie Polysaccharide, Alginate, Mannitol, Vitamine, Mineralstoffe, Hauptnährstoffe und Spurenelemente • Frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern, mind. 36 Monate ab Produktionsdatum haltbar	1 Liter 10 Liter 25 Liter 1000 Liter
Zur allgemeinen Gesunderhaltung (bei Stresssituationen)			
ELOT-VIS® Green (Pflanzenextrakte, u.a. aus Faserhanf und Traubenkirsche) + Netzmittel Zentero® SPR	5-10 %ig	Pflanzenstärkungsmittel für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit insbesondere gegen Pilzkrankheiten, wie dem Falschem Mehltau • Kühl, trocken und dunkel lagern, mind. 22 Monate ab Produktionsdatum haltbar	5 Liter 20 Liter
Equisetum Plus (Schachtelhalmextrakt mit Kieselsäure u. Schwefelanteil) + Netzmittel Zentero® SPR	1 %ig Hinweis: Equisetum Plus festigt Zellwände und Epidermis und verstärkt die Kutikula	Pflanzenstärkungsmittel für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit gegen Pilzkrankheiten insbesondere gegen Echten Mehltau • Frostfrei und dunkel lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	1 Liter 10 Liter 25 Liter 1000 Liter
Beschleunigter Wuchs und intensivere Grünfärbung, erhöhte Stresstoleranz			
Lithovit®	1 kg Konz.: 0,3-0,5 % / max. alle 3-4 Wochen, 2 Anwendungen	Kühl und trocken lagern	1 kg 10 kg
Zur verbesserten Widerstandsfähigkeit gegen Frost			
GREENSTIM® + Netzmittel Zentero® SPR	Nach Bedarf	Sollte mindestens vor Regen-/Frostereignis eintrocknen können • Kühl und trocken lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	2 kg

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung
WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Zulassungsübersichten in Zierpflanzen- und Baumschulkulturen allgemein

Schädlinge

Der Zusatz eines Netzmittels kann die Wirkung von Kupfer- und Schwefelanwendungen verbessern.

Produkt (Wirkstoff)	Blattläuse	Blatt-fressende Käfer	Blatt-wanzen	Gallmilben	Minier-fliegen	Raupen	Schildlaus-arten	Schnecken	Spinn-milben	Thripse	Trauer-mücken-larven	Weichhaut-milben	Weißer Fliegen	Woll- bzw. Schmier-läuse	Zikaden
Gnatrol® SC (Bti Stamm AM65-52)											GH				
Micula® (Rapsöl)	GH** FL		GH FL				GH FL		GH FL	GH FL			GH FL	GH FL	GH FL
Naturalis® (<i>Beauveria bassiana</i> Stamm ATCC 74040)													GH		
NeemAzal®-T/S* (Azadirachtin)	GH FL	GH FL	GH FL		GH FL	GH FL	GH FL			GH FL	GH		GH FL	GH FL	GH FL
Netzschwefel Stulln (Schwefel)															
Neudosan® Neu (Kaliumsalze nat. Fettsäuren)	GH FL								GH FL				GH FL		
Piretro Verde® (Pyrethrine)	FL	FL				FL	FL						FL		
Promanal® HP (Paraffindiole)									FL***						
PREV-AM® (Orangenöl)	GH		GH				GH			GH			GH	GH	GH
SluXX® HP (HP Eisen-III-Phosphat)								GH FL							
Spruzit® Neu (Pyrethrine und Rapsöl)	GH	GH	GH			GH	GH		GH	GH			GH	GH	GH
SulfoLiq® 800 SC** (Schwefel)															
XenTari® (Bti Stamm ABTS-1857)						GH FL									

● Zulassungsrelevante Anwendung ● NE= Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung * Ausgenommen Zierkoniferen ** Zulassung nur für Schnittrosen GH= Gewächshaus FL= Freiland
* Gegen Spinnmilben (Wintererier), nur Freiland, Ziergehölze ** Ausgenommen: Sitkafichtenlaus *** Nur Ziergehölze gegen *Panonychus ulmi*

Schaderreger

Produkt	Wirkstoff	Krankheiten, Bakterienkrankheiten	Netzmittlempfehlung	GH	FL
Cuprozin® progress	Kupferhydroxid Reinkupfergehalt: 250 g Cu/l	pilzliche Blattfleckenreger bakterielle Blattfleckenreger	Zentero® SPR Zentero® SPR	✓	✓
Funguran® progress	Kupferhydroxid Reinkupfergehalt: 350 g Cu/l	bakterielle Blattfleckenreger	Zentero® SPR		✓ (Ziergehölze)
Netzschwefel Stulln	Schwefel	Echter Mehltau	Zentero® SPR		✓
PRESTOP®	<i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (ehemals <i>Gliocladium catenulatum</i>)	<i>Fusarium</i> spp., <i>Pythium</i> spp., <i>Rhizoctonia</i> spp., <i>Phytophthora</i> spp., <i>Botrytis cinerea</i>		✓	
SulfoLiq® 800 SC	Schwefel	Echter Mehltau**	Zentero® SPR	✓	✓
VitiSan®	Kaliumhydrogencarbonat	Echter Mehltau • NE Botrytis	Zentero® SPR	✓	✓

● NE= Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung ** Zulassung nur für Schnittrosen

Zusatzstoffe (Netzmittel)

Produkt	Eigenschaften	Inhaltsstoff
ProFital® fluid	Erhöhung der Haftfähigkeit des Spritzbelages	Tensoprot M: 1,0% (Proteintensid auf Basis von Milchweiß)
Trifolio® S-forte	Sehr gute Penetration	50 % pflanzliche Öle, 50 % nichtionische Tenside auf Basis nachwachsender Rohstoffe
Verduca®	Zur Verbesserung der Wirksamkeit von Insektiziden insbesondere zur Bekämpfung von Thrips im Zierpflanzenbau	Zuckersirup (TM 72,7 %; 990 g/l)
Zentero® SPR NEU	Verbessert die Regenfestigkeit und die Wirkstoffaufnahme von Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern TIPP: 3 in 1 – verbesserte Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme und Anhaftung	45 % Sophorolipide



NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung
WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/Jahr	Abstand (Tage)	
Krankheiten					
					
Alternaria					
Cuprozin® progress (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	GH: < 50 cm: 2 l in max. 1.000 l Wasser 50-125 cm: 3 l in max. 1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,3 %	4	4	10-14	Die Zugabe eines ölhaltigen Produktes (wie NeemAzal®-T/S oder Micula®) kann die Spritzflecken von Kupfer verhindern • Nützlingsverträglichkeit ist zu beachten
					
Bakterielle Blattfleckererreger					
Cuprozin® progress (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	GH: < 50 cm: 2 l in max. 1.000 l Wasser 50-125 cm: 2,4 l in max. 1.200 l Wasser > 125 cm: 3 l in 1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2 %	4-6	6	5-10	Die Zugabe eines ölhaltigen Produktes (wie NeemAzal®-T/S oder Micula®) kann die Spritzflecken von Kupfer verhindern • Nützlingsverträglichkeit ist zu beachten • Auflagen: NW605-1: reduzierte Abstände: < 50 cm reduzierte Abstände: 50% 5 m, 75% *, 90%; NW606; < 50 cm 5m; 50-125 cm 20 m; > 125 cm 20 m
					
Echter Mehltau Erysiphaceae					
Netzschwefel Stulln (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	FL: < 50 cm: 2,5 kg in 1.000 l Wasser 50-125 cm: 3,75 kg in 1.500 l Wasser > 125 cm: 5 kg in 2.000 l Wasser Empfohlene Konz. 0,25 %	15	15	6-8	Je nach Zierpflanzenart und Wetterbedingung ist die angegebene Schwefel Konz. anzupassen (0,15-0,25 %), bitte hierzu Beratung einholen • Eine Ausbringung zusammen mit PREV-AM® ist möglich • Auflagen: NW609-1: 5 m; NT 101 (Abdriftminderungsklasse 50 %)
SulfoLiq® 800 SC (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	FL/GH: 3 l in 1.000-1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,3-0,2 %	5	5	mind. 10	Nur in Schnittrosen • Je nach Dosierung kann das Produkt einen Belag an den Blättern hinterlassen • Die Konzentration ist entsprechend anzupassen, bitte hierzu Beratung einholen
VitiSan® (S.10/37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	FL/GH: < 50 cm: 2,5 kg in 500-1.000 l Wasser 50 bis 125 cm: 3,75 kg in 1.000-1.500 l Wasser > 125 cm: 5 kg in 1.500-2.000 l/ha Wasser Empfohlene Konz.: 0,3 %	10	10	5-7	Empfehlung: Vorbeugend und kurativ • Je nach Zierpflanzenart und der Wetterbedingung ist die angegebene Vitisan Konzentration auf 0,25-0,375 % anzupassen, bitte hierzu Beratung einholen
					
Falscher Mehltau Peronosporaceae					
Cuprozin® progress (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	GH: < 50 cm: 2 l in max. 1.000 l Wasser 50-125 cm: 3 l in max. 1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,3 %	4	4	10-14	Die Zugabe eines ölhaltigen Produktes (wie NeemAzal®-T/S oder Micula®) kann die Spritzflecken von Kupfer verhindern • Nützlingsverträglichkeit ist zu beachten
					
Grauschimmel Botrytis sp.					
PRESTOP® (S.11/37)	GH: Spritzanwendung: 1 g/m ² in 0,2 l/m ² Empfohlene Konz.: 0,5 %	6	6	21	Empfehlung: Vorbeugend
VitiSan® NE (S.10/37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Echten Mehltau.				

*Für die mit "" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. / ¹ Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l/ha

¹ Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l/ha

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/Jahr	Abstand (Tage)	
Krankheiten					
					
Pathogene Bodenpilze: Fusarium spp., Pythium spp., Rhizoctonia spp., Phytophthora spp.					
PRESTOP® (S.11/37)	GH: Substrateinmischung: 0,5 g/l Substrat Applikation über Tropfbewässerung: 0,25 g/Pflanze Gießanwendung: 10 g/m ² in 1-2 l/m ² Wasser Spritzen: 1 g/m ² in 0,1-0,2 l/m ² Wasser	je nach Anwendungstechnik von 1-4	6	21	Empfehlung: Vorbeugend
					
Pilzliche Blattfleckererreger					
Cuprozin® progress (S.37) + Netzmittel Zentero® SPR (0,2 %) ¹	GH: < 50 cm: 2 l in max. 1.000 l Wasser 50-125 cm: 3 l in max. 1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,3 %	4	4	10-14	Die Zugabe eines ölhaltigen Produktes (wie NeemAzal®-T/S oder Micula®) kann die Spritzflecken von Kupfer verhindern • Nützlingsverträglichkeit ist zu beachten • Auflagen: NW605-1: reduzierte Abstände: < 50 cm reduzierte Abstände: 50-125 cm reduzierte Abstände: >125 cm reduzierte Abstände: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m
					
Rost Puccinales					
Cuprozin® progress NE (S.37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Pilzlichen Blattfleckererreger.				
Netzschwefel Stulln NE (S.37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Echten Mehltau.				
SulfoLiq® 800 SC NE (S.37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Echten Mehltau. Zulassung nur in Schnittrosen. Je nach Dosierung kann das Produkt einen Belag an den Blättern hinterlassen. Die Konzentration ist anzupassen.				
					
Blattläuse Homoptera					
Micula® (S.37)	GH/FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich • Im Freiland: ausgenommen Sitkafichtenlaus
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch/translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
Neudosan® Neu (S.37)	GH: < 50 cm: 18 l in 900 l Wasser 50-125 cm: 27 l in 1.350 l Wasser > 125 cm: 36 l in 1.800 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	5	5	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
Piretro Verde® (S.15/37)	FL: < 50 cm: 1,2 l in 500-1000 l Wasser 50-125 cm: 1,8 l in 1.000-1.500 l Wasser > 125 cm: 2,4 l in 1.500-2.000 l Wasser	3	3	mind. 5	Mit einem sehr geringen Ölanteil • Nicht UVstabil • Nicht bei dem sehr heißen und sonnigen Wetter anwenden • Probleme mit den Pflanzenverträglichkeiten soweit nicht bekannt • Im Zweifel Probespritzung durchführen

*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM® hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/ Jahr	Abstand (Tage)	
Schädlinge					
 Blattläuse Homoptera					
PREV-AM** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l 600-1.200 l je nach Pflanzengröße Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
 Gallmilben Eriophyidae					
Micula® NE (S.37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Spinnmilben.				
 Minierfliegen Diptera					
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch / translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
	GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	18	18	mind. 7	Blockbehandlungen von Larve bis Imago: mit 6 Blockbehandlungen x 3 Anwendungen
 Raupen: Schmetterlingsraupen Lepidoptera, Eulenraupen Noctuide					
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch / translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
	GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	18	18	mind. 7	Blockbehandlungen von Larve bis Imago: mit 6 Blockbehandlungen x 3 Anwendungen
Piretro Verde® (S.15/37)	FL: < 50 cm: 1,2 l in 500-1000 l Wasser 50-125 cm: 1,8 l in 1.000-1.500 l Wasser > 125 cm: 2,4 l in 1.500-2.000 l Wasser	3	3	mind. 5	Mit einem sehr geringen Ölanteil • Nicht UVstabil • Nicht bei dem sehr heißen und sonnigen Wetter anwenden • Probleme mit den Pflanzenverträglichkeiten soweit nicht bekannt • Im Zweifel Probespritzung durchführen
XenTari® (S.13/38)	GH/FL: 0,6-1,2 kg in 600-1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,1 % Eulenarten: 1-2 kg in 600-1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,167 %	GH: 5; FL: 6	GH: 5; FL: 6	5-7	Zugelassen gegen Buchsbaumzünsler im Haus und Kleingarten

*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM® hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/ Jahr	Abstand (Tage)	
Schädlinge					
 Schildläuse Homoptera					
Micula® (S.37)	GH/FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch / translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
	GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	18	18	mind. 7	Blockbehandlungen von Larve bis Imago: mit 6 Blockbehandlungen x 3 Anwendungen
Piretro Verde® (S.15/37)	FL: < 50 cm: 1,2 l in 500-1000 l Wasser 50-125 cm: 1,8 l in 1.000-1.500 l Wasser > 125 cm: 2,4 l in 1.500-2.000 l Wasser	3	3	mind. 5	Mit einem sehr geringen Ölanteil • Nicht UVstabil • Nicht bei dem sehr heißen und sonnigen Wetter anwenden • Probleme mit den Pflanzenverträglichkeiten soweit nicht bekannt • Im Zweifel Probespritzung durchführen
PREV-AM** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l 600-1.200 l je nach Pflanzengröße Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
 Spinnmilben Tetranychidae, Tenuipalpidae					
Micula® (S.37)	GH/FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
Naturalis® ZEN (S.13/37)	Zwangsläufig eintretender Nebeneffekt bei einer Behandlung gegen Weißen Fliege Feuchtwarmes Klima fördert die Wirkung; Optimale Luftfeuchtigkeit: > 60 %				
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch / translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
	GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	18	18	mind. 7	Blockbehandlungen von Larve bis Imago: mit 6 Blockbehandlungen x 3 Anwendungen
Neudosan® Neu (S.37)	GH/FL: < 50 cm: 18 l in 900 l Wasser 50-125 cm: 27 l in 1.350 l Wasser > 125 cm: 36 l in 1.800 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	5	5	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
PREV-AM® NE (S.15/37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Saugende Insekten.				
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de

*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM® hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/ Jahr	Abstand (Tage)	
Schädlinge					
 Thripse <i>Thysanoptera</i>					
Micula® (S.37)	FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	GH: NE • Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
Naturalis® NE (S.13/37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Weißen Fliege. Feuchtwarmes Klima fördert die Wirkung; Optimale Luftfeuchtigkeit: > 60 %				
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch/translaminal	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
PREV-AM*** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
 Trauermückenlarven <i>Diptera</i>					
Gnatrol® SC (S.12/37)	GH: 10 ml/m ² in mind. 2 l Wasser/m ²	3	3	4-7	Vorbeugend oder bei leichtem Befall 5 ml/m ² in mind. 2 l Wasser/m ²
NeemAzal®-T/S (S.14/37) Teilsystemisch/translaminal	GH: 150 l/ha in 30.000 l/ha Wasser Empfohlene Konz.: 0,5 %	4	4	mind. 7	Im Jungpflanzenanzucht, Anwendungstechnik: Gießen
 Wanzen <i>Heteroptera</i>					
Micula® (S.37)	FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	GH: NE • Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch/translaminal	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
PREV-AM*** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de

*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM[®] hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/ Jahr	Abstand (Tage)	
Schädlinge					
 Weichhautmilben <i>Tarsonemidae</i>					
Netzwefel Stulln NE (S.37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Echten Mehltau.				
 Weiße Fliege <i>Homoptera</i>					
Micula® (S.37)	GH/FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
Naturalis® (S.13/37)	GH: 0,75-2 l in 600-1.500 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,125 %	15	15	3-7	Feuchtwarmes Klima fördert die Wirkung • Optimale Luftfeuchtigkeit: > 60 %
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch/translaminal	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
Neudosan® Neu (S.37)	GH: < 50 cm: 18 l in 900 l Wasser 50-125 cm: 27 l in 1.350 l Wasser > 125 cm: 36 l in 1.800 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	5	5	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
Piretro Verde® (S.15/37)	FL: < 50 cm: 1,2 l in 500-1000 l Wasser 50-125 cm: 1,8 l in 1.000-1.500 l Wasser > 125 cm: 2,4 l in 1.500-2.000 l Wasser	3	3	mind. 5	Mit einem sehr geringen Ölanteil • Nicht UVstabil • Nicht bei dem sehr heißen und sonnigen Wetter anwenden • Probleme mit den Pflanzenverträglichkeiten soweit nicht bekannt • Im Zweifel Probespritzung durchführen
PREV-AM*** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
 Woll- und Schmierläuse <i>Homoptera</i>					
Micula® (S.37)	FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	GH: NE • Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
Naturalis® NE (S.13/37)	Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung bei einer Behandlung gegen Weißen Fliege. Feuchtwarmes Klima fördert die Wirkung • Optimale Luftfeuchtigkeit: > 60 %				
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch/translaminal	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen

*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM[®] hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Pflanzenschutz für Zierpflanzen- und Baumschulkulturen



Produkt	Aufwandmenge pro ha (falls nicht anders angegeben)	Max. Anwendungshäufigkeit			Anmerkung
		Anwendung	Kultur/Jahr	Abstand (Tage)	
Schädlinge					
Woll- und Schmierläuse Homoptera					
PREV-AM** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen • Honigttau lösend
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 12 l; 50-125 cm: 18 l; > 125 cm: 24 l Empfohlene Konz.: 2 %	8	8	mind. 14	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
Zikaden Auchenorrhyncha: Cicadellidae					
Micula® (S.37)	FL: < 50 cm: 12 l in max. 600 l Wasser 50-125 cm: 18 l in max. 900 l Wasser > 125 cm: 24 l in max. 1.200 l Wasser Empfohlene Konz.: 2 %	3	3	7-10	GH: NE • Ölhaltige Mittel können unter ungünstigen Bedingungen zu Pflanzenschäden führen • Kein Netzmittel erforderlich
NeemAzal®-T/S* (S.14/37) Teilsystemisch / translaminar	GH/FL, Junglarven: < 50 cm: 3 l in max. 2.000 l Wasser Konz.: 0,15 % (max. Konz. 0,3%) Pflanzenverträglichkeit beachten, ggfs. Beratung einholen GH: Möglichkeit der Blockbehandlungen 3,75 l in min. 500-2.000 l Wasser (max. Konz. 0,75 %)	4	4	7-10	Ausgenommen: Birne, Zierkoniferen • Optimaler Behandlungszeitpunkt: Juvenilstadien • Ab Farbe zeigender Knospe sicherheitshalber Probespritzung vornehmen
PREV-AM** (S.15/37)	GH: 2 l in 500-1.000 l Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 %	3	3	mind. 7	Blockbehandlungen von Larve bis Imago: mit 6 Blockbehandlungen x 3 Anwendungen
Spruzit® Neu (S.38)	GH: < 50 cm: 6 l; 50-125 cm: 9 l; > 125 cm: 12 l Empfohlene Konz.: 1 %	8	8	mind. 7	Pflanzenverträglichkeit beachten siehe www.biofa-profi.de
Nacktschnecken					
Sluxx® HP Schneckenkorn (S.38)	GH/FL: Streuen: 7 kg/ha (entspricht ca. 60 Körner pro m ²)	4	4	-	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

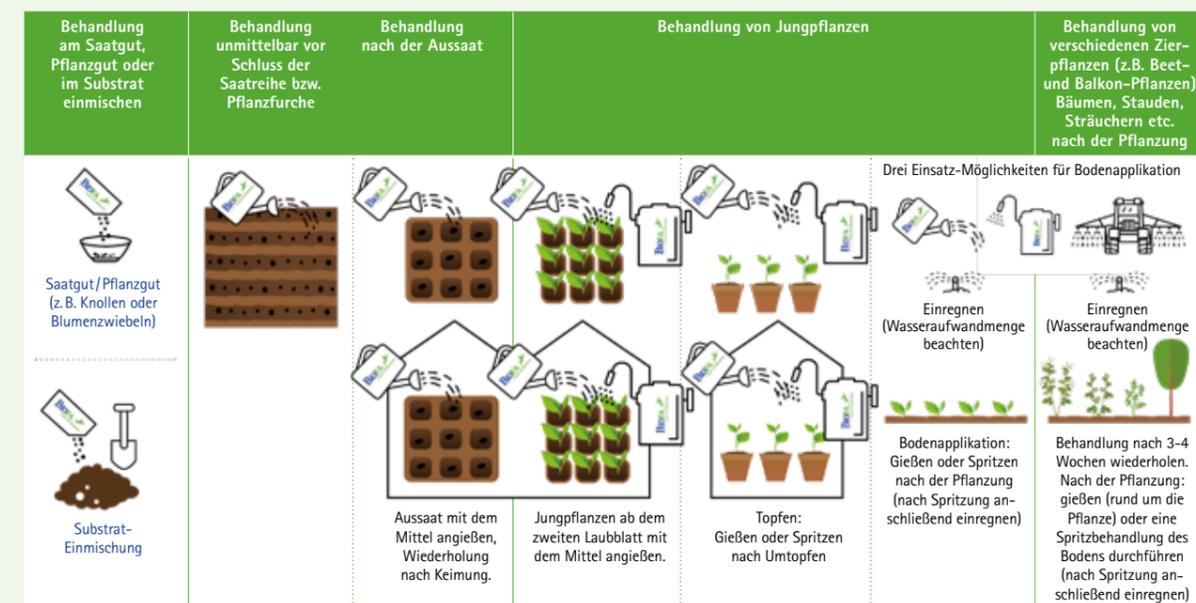


*Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Die empfohlene Konzentration ist dazu entsprechend der Pflanzenverträglichkeit anzupassen, hierzu bitte Beratung einholen • Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden sollte eine erneute Anwendung erfolgen • Kann sortenbedingt zu Blatt- und Blütenschäden führen • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich
**Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen • PREV-AM hat eine gute Blattverträglichkeit, kann aber in Ausnahmefällen zu Blütenschäden führen (sh. die zusätzlichen Infos unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>) • Gute Nützlingsverträglichkeit • Kein Netzmittel erforderlich

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung
WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Jungpflanzenaufzucht - Bodengesundheit und Pflanzenentwicklung effizient fördern

Bodenhilfsstoffe	Fungizid
RhizoVital® Wurzelbesiedelnde Bakterien (<i>Bacillus velenzensis</i> Stamm 42) zur Stärkung der Pflanzenvitalität	T-Gro <i>Trichoderma asperellum</i> Stamm kd für starke Wurzeln und gesunde Pflanzen
	PRESTOP® Fungizid zur Bekämpfung von bodenbürtigen Schadpilzen, Botrytis und Didymella



Geeignete Produkte						
T-Gro						
RhizoVital® 42 flüssig						
RhizoVital® 42 TB		PRESTOP® (nur GH)	PRESTOP® (nur GH)	PRESTOP® (nur GH)		

TIPP

Jungpflanzen können gegen Botrytis auch mit PRESTOP® gespritzt werden.

TIPP

Auf ausreichende Bodentemperatur achten.

TIPP

Behandlung wiederholen bevor die Pflanzen 70 % der Bodenfläche bedecken.

Temperatureinsatzbereiche

Produkt	Einsatzbereich	Gutes Wachstum	Optimales Wachstum
T-Gro	10-38 °C	16-33 °C	21-30 °C
PRESTOP®	6-30 °C	10-20 °C	15-25 °C

Temperatureinsatzbereich für RhizoVital® 42: 12-45 °C. Generell gilt, je höher die Bodentemperatur, desto besser ist das Wachstum von RhizoVital® 42.

Hinweise:

- Verwenden Sie eine ausreichende Menge der Suspension
- Die völlige Durchdringung der Wurzelzone sollte gewährleistet sein
- Pulverförmige Produkte wie folgt ansetzen: Produkt mit kleinerer Wassermenge ansetzen (Reihenfolge 1. Pulver, 2. Wasser) und dann mit der empfohlenen Wassermenge auffüllen, nach Möglichkeit während der Anwendung das Rührtriebwerk einschalten

Vermeiden Sie ein Durchfließen der Lösung

Ausführliche einzelne Kulturempfehlungen zu Callunen, Rosen, Viofen, Weihnachtssterne und Weihnachtsbäumen finden Sie auf unserer Webseite: www.biofa-profi.de

Die passende Kulturempfehlung immer zur Hand! Einfach und schnell downloaden:

- Biologischer Pflanzenschutz in Callunen**
- Biologischer Pflanzenschutz in Rosen**
- Biologischer Pflanzenschutz in Viofen**
- Biologischer Pflanzenschutz in Weihnachtssternen**
- Biologischer Pflanzenschutz in Weihnachtsbäumen**

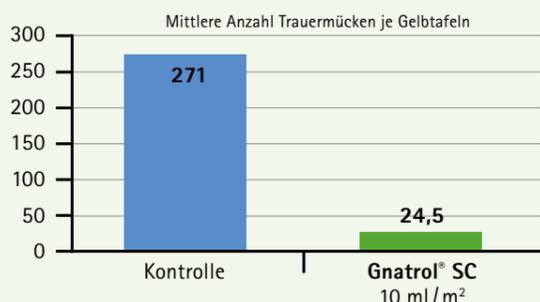
Erfolgreiche Trauermückenbekämpfung mit Gnatrol® SC

Ein Befall von Trauermückenlarven kann vor allem für Jungpflanzen und Stecklinge stark beeinträchtigend sein, je nach Befallsstärke kann es auch zum Absterben der jungen Zierpflanzen führen.

Deshalb sind vorbeugende und bekämpfende Maßnahmen besonders wichtig. Eine wichtige Position hierbei nimmt das biologische Insektizid **Gnatrol® SC** (*Bacillus thuringiensis* subsp. *israelensis* (Serotyp H-14) AM65-52) ein. Nach der Aufnahme tritt ein schneller Fraßstopp ein, somit ist die Pflanze vor Fraßschäden geschützt.

Wirksamkeit von Gnatrol® SC bei einer Behandlung

Auswertung der Gelbtafeln am 28.05.2020



Reduzierung des Trauermücken-aufkommens um 91 % bei einer Behandlung mit Gnatrol® SC (10 ml/m²)



Adulte Trauermücke (Sciariidae)



Trauermückenlarve



Zur Kontrolle des Befalls sollten Gelbtafeln eingesetzt werden. Mit Rollfolie können zusätzlich adulte Trauermücken abgefangen werden (mehr Informationen hierzu unter dem Kapitel „Monitoring“, ab S.95).

Versuchszeitraum: 22.04.-24.04.2020

Zahl der Behandlungen: 1 / Wiederholungen: 4 / Substrat: TKS 1

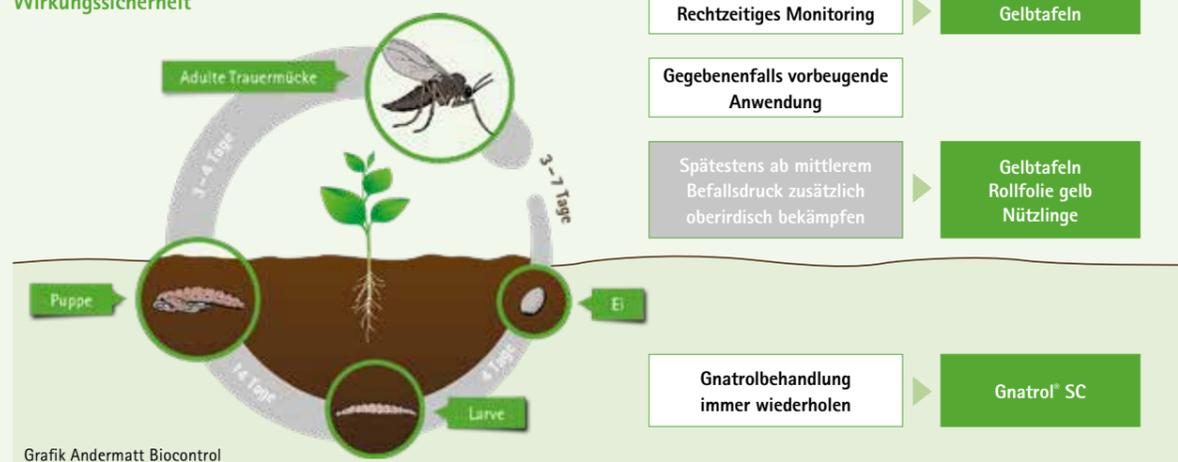
LWK Niedersachsen, Oldenburg

Anwendungsempfehlungen

Vorbeugend oder beginnender, leichter Befall	Akuter Befall, günstige Vermehrungsbedingungen, attraktive Substratkomponenten
mind. 5 ml/m² Gnatrol® SC mind. 2 Behandlungen, im Abstand von 4-7 Tagen	max. 10 ml/m² Gnatrol® SC 3 Behandlungen, im Abstand von 4-7 Tagen

- Vorbeugender Einsatz:** Bei Warmhauskulturen mit langer Standzeit, Jungpflanzenanzucht und Stecklingsvermehrung sowie organischen Substratbestandteilen (Kompost, festem organischen Dünger)
- Presstopferden:** Zur Vermeidung von zu hoher Substratfeuchte bei der Anwendung, sollte die Anwendung vor der regulären Bewässerung erfolgen
- Weißtorfsubstrate:** Ausreichend hohe Wasseraufwandmenge für Durchfeuchtung der oberen Substratschicht verwenden
- Handling:**
 - Suspensionskonzentrat:** vor Gebrauch gut schütteln
 - Spritzbrühe bzw. Gießflüssigkeit:** möglichst bald verbrauchen, max. bis 24 h nach dem Ansetzen verwendbar
 - Temperatur:** bei der Anwendung mindestens 15°C
 - Lagerbarkeit:** bis zu 24 Monate (Temperaturen < 15°C, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt)
 - Mischbarkeit:** nicht mit kupfer- und chloridhaltigen Düngern sowie kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen

Wirkungssicherheit



Resistenzmanagement der Weißen Fliege

NeemAzal®-T/S

Wirkungsweise

Der Wirkstoff von NeemAzal®-T/S dringt in die Blätter ein und wird innerhalb der Pflanze teilsystemisch transportiert. Durch Saug- bzw. Fraßtätigkeit nehmen die Schadinsekten (bspw. Blattläuse oder Weiße Fliegen) den Wirkstoff auf, was anschließend zu Fraßstopp führt.



Die zugelassenen Aufwandmengen in Zierpflanzen

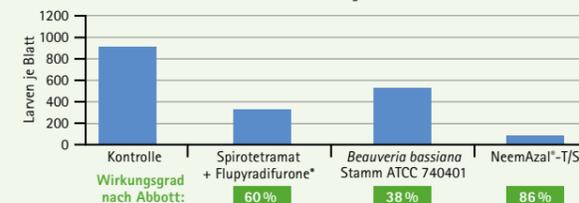
Kultur*	Anwendungsfeld	Aufwandmenge	WZ**
Zierpflanzenbau (FL, GH); ausgenommen Zierkonifere, Birne	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten, Weiße Fliege	Pflanzengröße bis 50 cm: 3 l/ha in max. 2000 l/ha Wasser max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	N
Zierpflanzen (GH)	Thripse, Minierfliegen, Weiße Fliegen, Blattläuse, Freifressende Schmetterlingsraupen und Spinnmilben	3,75 l/ha in 500-2000 l/ha Wasser, in Blockbehandlung max. 18 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	N
Zierpflanzenbau (Jungpflanzenanzucht)(GH)	Trauermücken (ab Larve)	150 l/ha in 30000 l/ha Wasser max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	N

* FL=Freiland, GH=Gewächshaus / ** WZ=Wartezeit, N=Wartezeit ohne Bedeutung

Versuche

Bekämpfung der Kohlmottenschildlaus mit chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln

Endbonitur 18.08.2016 - Larvenbefall mittlere Blatttage



* Derzeit in Deutschland nicht zugelassen
Gonnar Hirthe; Bundesberatertagung Grünberg, 2017

Nützlingsverträglichkeit

NeemAzal®-T/S weist in der Regel eine gute Nützlingsverträglichkeit auf und lässt sich sehr gut mit den folgenden Nützlingen kombinieren: *Adalia bipunctata*, *Amblydromalus limonicus*, *Amblyseius barkeri*, *Amblyseius californicus*, *Amblyseius cucumeris*, *Amblyseius swirskii*, *Aphelinus abdominalis*, *Aphidius colemani*, *Aphidius ervi*, *Aphidoletes aphidimyza*, *Chrysoperla carnea*, *Cryptolaemus montrouzieri*, *Diglyphus isaea*, *Dacnusa sibirica*, *Eretmocerus eremicus*, *Steinernema feltiae*.
Trotz guter Nützlingsverträglichkeit kann ggfs. bei den folgenden Nützlingen eine Beeinträchtigung durch NeemAzal®-T/S hervorgerufen werden: *Encarsia formosa*, *Macrolophus caliginosus*, *Orius laevigatus*, *Phytoseiulus persimilis*.

Pflanzenverträglichkeit

NeemAzal®-T/S zeigt im Allgemeinen eine gute Pflanzenverträglichkeit. Aufgrund der großen Arten- und Sortenvielfalt im Zierpflanzenbau und insbesondere bei Behandlung von empfindlichen Kulturen ist ggfs. eine Probespritzung an Einzelpflanzen zu empfehlen. Die Anwendungskonzentration liegt bei 0,1 bis 0,3 % (max. zugelassene Konz. 0,75 %). Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. Bei sehr empfindlichen Blüten sollte zunächst die geringere Konzentration (z. B. 0,1 %) gewählt werden, die Konzentration kann dann – abhängig von der Blütenart – bis max. 0,3 % erhöht werden (max. zugelassene Konz. 0,75 %).

Eine detaillierte Listung zur Pflanzenverträglichkeit finden Sie unter <https://biofa-profi.de/de/n/neemazal-ts.html>. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

Eine Applikation bei heißen und warmen Temperaturen sollte vermieden werden. Die technischen Informationen zur Anwendung, Lagerung, Mischbarkeit, etc. finden Sie unter: <https://biofa-profi.de/de/n/neemazal-ts.html>



PREV-AM®

Wirkungsweise

PREV-AM® ist ein Kontaktinsektizid. Die schützende Außenhaut weichhäutiger Insekten wird geschädigt, sodass der Schädling austrocknet. Selbst die Wachsschicht von Weißen Fliegen wird überwunden. Durch die sehr guten benetzenden und haftenden Eigenschaften kann PREV-AM® außerdem in das Atmungssystem der Insekten eindringen und dort wirken.



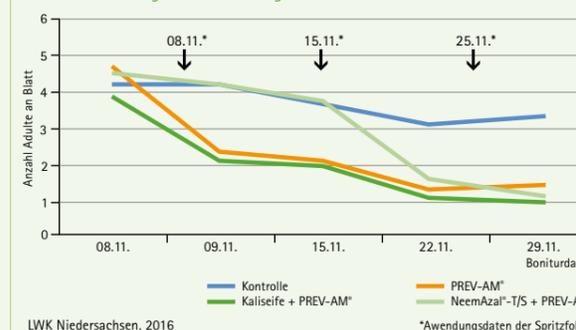
Die zugelassenen Aufwandmengen in Zierpflanzen

Kultur*	Anwendungsfeld	Aufwandmenge	WZ**
Zierpflanzen (bis 50 cm) (GH)	Saugende Insekten	Pflanzengröße bis 50 cm: 2 l/ha in 500-1000 l/ha Wasser Empfohlene Konz.: 0,2-0,4 % max. 3 Anwendungen	N

* FL=Freiland, GH=Gewächshaus / ** WZ=Wartezeit, N=Wartezeit ohne Bedeutung

Versuche

Befallsentwicklung der Weißen Fliege an Fuchsien



LWK Niedersachsen, 2016

*Anwendungsdaten der Spritzfolge

Nützlingsverträglichkeit

PREV-AM® weist in der Regel eine gute Nützlingsverträglichkeit auf und lässt sich sehr gut mit den folgenden Nützlingen kombinieren: *Amblyseius cucumeris*, *Aphidius colemani*, *Encarsia formosa* (Schwarze Puppe), *Phytoseiulus persimilis* und *Transeius montdorensis*. Trotz guter Nützlingsverträglichkeit kann ggfs. bei den folgenden Nützlingen eine leicht schädigende Beeinträchtigung durch PREV-AM® hervorgerufen werden: *Amblyseius andersoni*, *Amblyseius limonicus*, *Amblyseius swirskii*, *Aphidius ervi*, *Macrolophus caliginosus* und *Orius laevigatus*.

Pflanzenverträglichkeit

PREV-AM® zeigt im Allgemeinen eine gute Pflanzenverträglichkeit aber im Zierpflanzenbau sollte aufgrund der großen Arten- und Sortenvielfalt sowie wechselnder, jahreszeitenabhängiger Kulturbedingungen insbesondere vor Behandlung von empfindlichen Kulturen eine Probespritzung an Einzelpflanzen durchgeführt werden. PREV-AM® hinterlässt keinen Spritzflecken auf den Blättern, aber es kann ggfs. zu Blüten Schäden führen, deshalb sollte ab dem Auftreten von farbbeizender Knospe eine Probespritzung erfolgen.

Die Anwendungskonzentration vom PREV-AM® im Zierpflanzenbau liegt bei 0,2 % bis 0,4 %. Die Konzentration ist entsprechend Kultur- und Schädlingsdruck zu wählen. In einzelnen Fällen kann die Konzentration entweder erhöht oder verringert werden.

Eine detaillierte Listung zur Pflanzenverträglichkeit finden Sie unter <https://biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

Da es sich bei PREV-AM® um ein ölhaltiges Insektizid handelt, sollte eine Applikation bei sehr heißen und warmen Temperaturen vermieden werden. Die technischen Informationen zur Anwendung, Lagerung, Mischbarkeit, etc. finden Sie unter: <https://biofa-profi.de/de/p/prev-am.html>



Box T Pro Press® NEU Der Retter der Buchsbäume

Gegen Buchsbaumzünsler

Wirkungsweise

Bei jedem Druck auf den Auslöser der **Box T Pro Press®** Tube wird eine Dosis pheromonhaltigen Gels abgegeben. Ein Diffusionspunkt von 1 cm Breite entspricht einer Menge von 1 g des Produktes. Die von dem Gel abgegebenen Pheromone überdecken den Sexuallockstoff der Weibchen des Buchsbaumzünslers (*Cydalima perspectalis*).



Ausbringung von Diffusionspunkten

Es ist wichtig, dass die Diffusionspunkte gleichmäßig und an die Größe und Form der Buchsbäume angepasst ausgebracht werden.

a) Bei isoliert stehenden Buchsbäumen (z.B. Einzelbaum)

Je nach Baumvolumen ca. 10 bis 30 Diffusionspunkte auftragen.

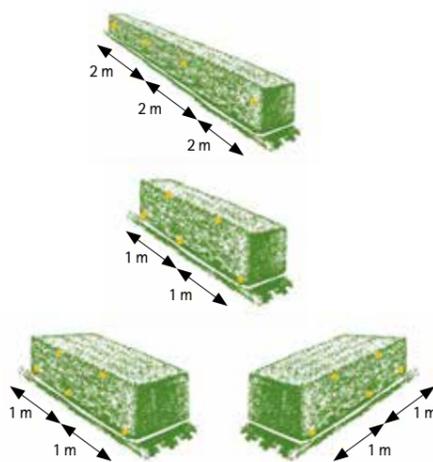


b) Buchsbaumhecke

Wenn die Höhe und Breite der Hecke weniger als 1 m beträgt, reicht ein Diffusionspunkt pro 2 laufenden Meter Hecke.

Wenn die Hecke höher als 1 m und die Breite geringer als 1 m ist, sollte je laufenden Meter Hecke ein Diffusionspunkt appliziert werden, dabei sollte abwechselnd (V-förmig) ein Diffusionspunkt im unteren Drittel und im oberen Drittel der Hecke ausgebracht werden.

Wenn die Höhe und Breite der Hecke jeweils mehr als 1 m betragen, sollte von beiden Seiten der Hecke je laufenden Meter ein Diffusionspunkt appliziert werden, dabei sollte abwechselnd (V-förmig) ein Diffusionspunkt im unteren Drittel und im oberen Drittel der Hecke ausgebracht werden.

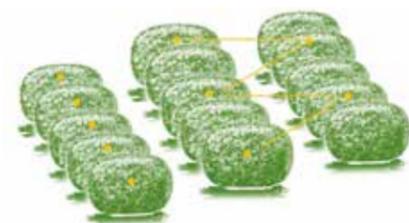


c) Auf einer homogenen Fläche mit Buchsbäumen (z.B. Baumschule)

Wenn die Buchsbaumfläche weniger als 1 ha beträgt sollten 750 Diffusionspunkte/ha gleichmäßig in V-Form verteilt werden (entspricht ca. 1 Diffusionspunkt pro 3,5 Laufmeter)

Wenn die Buchsbaumfläche > 1 ha beträgt reichen 500 Diffusionspunkte/ha gleichmäßig in V-Form verteilt aus (ca. 1 Diffusionspunkt pro 5 Laufmeter).

Dabei sollten allerdings Randreihen zu unbehandelter Fläche mit einem Diffusionspunkt pro 2 Laufmeter behandelt werden.



Produktsortiment für den Zierpflanzenbau

Unser umfassendes Sortiment zum organischen Dünger für den Zierpflanzenbau finden Sie auf den Seiten 22/23, die Pflanzenstärkungsmittel sowie Bodenhilfsstoffe finden Sie auf der Seite 24.

Fungizide

Produkt	Beschreibung	Lagerung und Haltbarkeit	Zugelassen bis	Gebindegröße
Contans® WG (50 g/kg Coniothyrium mini-tans Stamm CON/M/91-08 1.000.000.000.000 cfu/kg)	Effektiv gegen Sclerotinia	Kühl und trocken lagern; 4°C: 1 Jahr; -18°C: 2 Jahre ab Produktionsdatum	31.07.2033	4 kg 20 kg
Cuprozin® progress (383,8 g/Liter Kupferhydroxid (Cu-Gehalt: 250 g/Liter))	Gegen Falschen Mehltau	Frostfrei und nicht über 30°C lagern	30.09.2023	5 Liter
Funguran® progress (537 g/kg Kupferhydroxid (Cu-Gehalt: 350 g/kg))	Kupferfungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obst-, Wein-, Hopfen- und Ackerbau	Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	30.09.2023	2 kg, 10 kg
MENNO® Florades (90 g/l Benzoesäure)	Desinfektionsmittel gegen phytopathogene Pilze, Bakterien und Viren	Kühl lagern; im geschlossenen Gebinde mind. 5 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.08.2033	1 Liter 10 Liter 200 Liter
Netzschwefel Stulln (796 g/kg Schwefel)	Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung von Echtem Mehltau und Schorf	Kühl und trocken lagern; keinen Temperaturen > 40°C aussetzen	31.12.2022	5 kg 25 kg
PRESTOP® (320 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446)	Fungizid zum wirksamen Schutz vor verschiedenen bodenbürtigen Schadpilzen sowie Botrytis cinerea und Didymella im Gemüse- und Zierpflanzenbau	Im geschlossenen Gebinde trocken und kühl bei Temperaturen ≤ 4°C lagern, mind. 12 Monate haltbar; nach dem Öffnen möglichst schnell verbrauchen	31.07.2022	1 kg
SulfoLiq® 800 SC (800 g/l Schwefel)	Der neue Flüssigschwefel zur effektiven Bekämpfung von Echtem Mehltau an Wein- und Tafeltrauben sowie an Schnittrosen	Nicht unter 0°C oder über 30°C; bei sachgemäßer Lagerung ab Produktionsdatum 2 Jahre haltbar	31.12.2022	1 Liter 10 Liter 20 Liter
VitiSan® (994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat)	Effizient gegen Echte Mehltäupilze, Schorf und Botrytis	Trocken gelagert, bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	31.08.2022	5 kg 25 kg

Insektizide

Produkt	Beschreibung	Lagerung und Haltbarkeit	Zugelassen bis	Gebindegröße
Box T Pro Press® (70 g/l-11-hexadecenal)	Gegen Buchsbaumzünsler	Kühl und trocken lagern bei 5-25°C; 2 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.08.2023	250 g Dose
Gnatrol® SC (123 g/l Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Stamm AM65-52)	Gegen Trauermückenlarven	bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum (Temperaturen < 15°C, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt)	30.04.2023	10 Liter
Micula® (785,57 g/l Rapsöl)	Gegen Saugende Insekten und Milben	Vor Nässe schützen, nicht unter 0°C oder über 40°C lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	31.12.2027	10 Liter
Naturalis® (0,18 g/kg Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040)	Gegen Weiße Fliegen	Kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern; bei Raumtemperatur 6 Monate haltbar; bei max. 4°C ein Jahr haltbar	31.12.2024	1 Liter
Neudosan® Neu (515 g/l Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren)	Gegen Saugende Insekten und Spinnmilben	Kühl lagern, mind. 5 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.08.2023	10 Liter
NeemAzal®-T/S (10,6 g/Liter Azadirachtin (aus den Kernen des Neembaums gewonnen))	Gegen Saugende, Beißende und blattminierende Insekten	Bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar (Temperaturen < 15°C, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt)	31.12.2023	1 Liter 2,5 Liter 5 Liter 25 Liter
Piretro Verde® (18,6 g/l Pyrethrine (aus Chrysanthemen gewonnen))	Gegen Traubenwickler im Weinbau /Gegen viele bedeutende Schädlinge im Zierpflanzenbau	Frostfrei, kühl und dunkel lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	31.12.2022	1 Liter
PREV-AM® (60 g/l Orangenöl)	Gegen Weiße Fliegen im Gemüsebau sowie gegen Saugende Insekten im Zierpflanzenbau	Kühl und trocken lagern, mind. 24 Monate ab Produktionsdatum haltbar	31.12.2026	1 Liter 5 Liter
Promanal® HP (830 g/l Paraffinöl)	Gegen Spinnmilben	Kühl lagern, mind. 5 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.12.2023	20 Liter

Produktsortiment für den Zierpflanzenbau

Insektizide

Produkt	Beschreibung	Lagerung und Haltbarkeit	Zugelassen bis	Gebindegröße
Spruzit® Neu (4,59 g/l Pyrethrine, 825,3 g/l Rapsöl)	Breit wirksames Insektizid mit Rapsöl-Formulierung	Kühl und trocken gelagert mind. 5 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.08.2022	5 Liter 20 Liter
XenTari® (540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> subsp. <i>Aizawai</i>)	Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen	Kühl und trocken gelagert mind. 3 Jahre ab Herstellerdatum haltbar	30.4.2022	500 g
SluXX® HP Schneckenkorn (29,7 g/kg Eisen-III-Phosphat)	Regenstabiles Schneckenkorn mit hoher Wirksamkeit gegen Nacktschnecken	Kühl lagern, mind. 5 Jahre ab Produktionsdatum haltbar	31.12.2031	15 kg

Stammanstrich/Wildvergrämung

Produkt	Beschreibung	Lagerung und Haltbarkeit	Zugelassen bis	Gebindegröße
Preicobakt®- Stammanstrich	Stammanstrich zur Stammpflege	Trocken lagern, mindestens 36 Monate haltbar	Keine Frist, da Pflanzenhilfsmittellistung	25 kg
proagro Baumweiß	Stammschutzfarbe mit Langzeitwirkung	Frostfrei lagern, mind. 36 Monate haltbar	Keine Frist, da Pflanzenhilfsmittellistung	5 kg 10 kg
proagro Schäl- und Fraßstopp	Mechanischer Langzeitschälschutz gegen Fraß- und Schälschäden	Frostfrei lagern, mind. 36 Monate haltbar	31.08.2023 (zugelassenes PSM)	5 kg 10 kg

Netz- und Haftmittel

Produkt	Anwendungshinweis	Lagerung und Haltbarkeit	Gebindegröße
Zentero® SPR 45 % Sophorolipide	NEU 0,3-1 l/ha • sehr gute Pflanzenverträglichkeit auch bei Wasserstress sowie unter heißen und trockenen Bedingungen • Hohe Absenkung der Oberflächenspannung und somit verbesserte Benetzung • Haftnetzmittel mit sehr guter Regenfestigkeit, daher besonders empfohlen in Verbindung mit Kupfer und/oder Schwefel • steigert die Penetrationseigenschaften von (teil-)systemischen Wirkstoffen und Blattdüngern • reduziert Abtropfverluste • FiBL gelistet	Nicht unter 4 °C lagern, mind. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar	1 Liter 10 Liter
Cocana® 270 g/l Kaliumsalze von Fettsäuren, 40 g/l Ethanol	0,2-0,5 % (200-500 ml / 100 l Spritzbrühe) • Verbesserte Benetzung • auch bei wärmeren Temperaturen einsetzbar • Spezialanwendung Traubenwaschung bei Oidiumbefall im Weinbau • Zugelassen bis 16.02.2024	Frostfrei lagern, mind. 36 Monate haltbar	25 Liter
ProFital® fluid Tensoprot M: 1 % (natürliches Proteintensid auf Basis von Milcheiweiß)	0,15 % (150 ml / 100 l Spritzbrühe) • Moderate Absenkung der Oberflächenspannung • erhöhte Haftfähigkeit des Spritzbelages • verbesserte Pflanzenverträglichkeit von Pflanzenschutzmaßnahmen, insbesondere bei Anwendungen an Fruchtgemüse im geschützten Anbau bei hitzebedingtem Stress • geeignet bei geringem bis mittlerem Infektionsdruck	Frostfrei lagern, mind. 24 Monate haltbar	5 Liter 10 Liter
Trifolio® S-forte® 50 % pflanzliche Öle, 50 % nichtionische Tenside auf Basis nachwachsender Rohstoffe	0,25 % (250 ml / 100 l Spritzbrühe) • Für eine vollständige Benetzung und verbesserte Haftung • gute Penetration • empfohlene Kombination zur Wirkungssicherung von Apfelwicklernematoden	Über 10 °C lagern, mind. 36 Monate haltbar	5 Liter
Verduca Zuckersirup (TM 72,7 %; 990 g/l)	Zusatzstoff – Verduca Zuckersirup zur Verbesserung der Wirksamkeit von Insektiziden insbesondere zur Bekämpfung von Thrips im Zierpflanzenbau	Lagerung in einem Pflanzenschutzmittellager, trocken und frostfrei bei 10 °C bis 25 °C, mindestens 1 Jahr haltbar ab Herstellungsdatum. Hinweis: Bei kühlerer Lagerung (≤ 10 °C) wird das Produkt stark zähflüssig bis fest und kann durch Erwärmen wieder verflüssigt werden.	1 Liter 1000 Liter

Fallensysteme

Klebefallen

IVOG® -Gelb- und Blautafeln zur Befallsüberwachungen

Schädlinge	Falle	Gebindegröße
Werden zur Befallsüberwachung von Weißen Fliegen, Minierfliegen, Thripsen und Trauermücken eingesetzt.	IVOG® Blanco GELB	10 Tafeln
	IVOG® PROFI 1 GELB	11 Tafeln
	IVOG® PROFI EXTRA GELB	20 Tafeln
Werden zur Befallsüberwachung von Thripsen eingesetzt.	IVOG® MIdiroll blau	100 m x 15 cm
	IVOG® PROFI EXTRA BLAU	20 Tafeln

Rebell® Klebefallen

Schädlinge	Falle	Gebindegröße
Thrips	Rebell® blu Blaufalle	Tasche mit 25 Stück
Kirschfruchtfliege, andere Fruchtfliegen sowie des Großen und Kleinen Rapsstängelrüsslers	Rebell® amarillo Gelbfalle	Tasche mit 8 Stück
Apfel- und Pflaumensägewespe sowie Himbeerkäfer	Rebell® bianco Weißfalle	Tasche mit 8 Stück
Ungleicher Holzbohrer im Obst- und Weinbau	Rebell® Rosso Rotfalle	Tasche mit 8 Stück
Weißer Fliegen, Minierfliegen und Trauermücken sowie Grüne Rebzikade und Rebthrips	Rebell® giallo Gelbfalle	Tasche mit 25 Stück

Fallen, Pheromondispenser und Zusatzprodukte

Schädlinge	Falle	Gebindegröße
Buchsbaumzünsler	BoxTProPress® Pumpe Anwendungsgerät für BoxTProPress®	1 Stück (Zusatzprodukt zum BoxTProPress®, wiederverwendbar!)
Thrips	Frankliniella Pro Caps®	1 Stück
Buchsbaumzünsler	BoxTProCaps®	1 Stück
	Smarttrap	1 Stück (Zusatzprodukt zum BoxTProCaps®)

*Hinweis zu Mikroorganismen: Produkte auf der Basis von Mikroorganismen unterliegen einem natürlichen Wirksamkeitsabbau und sind daher nur begrenzt haltbar. Der Versand von tagesaktuell produzierter Ware ist nicht möglich. Die Biofa GmbH gewährleistet die vom Hersteller vorgegebenen Lagerbedingungen bis zum Zeitpunkt der Auslieferung und somit die optimale Wirksamkeit für den verbleibenden Zeitraum der Haltbarkeit.

Entdecken Sie unsere Produkthighlights für weitere Sonderkulturen

Produkt	Beschreibung	Einsatzbereich
Apfelwickler-Nematoden	Nützlinge gegen Apfelwicklerlarven	
ATTRACAP	Gegen Drahtwürmer in Kartoffeln (Achtung Notfallzulassung beachten)	
BIOX-M®	Biologisches Keimhemmungsmittel in Kartoffeln, mit protektiver und kurativer Wirkung	
Blossom Protect	Gegen Feuerbrand und Lagerkrankheiten	
Botector®	Gegen Graufäule	
Capex® 2	Zur effektiven Bekämpfung des Schalenwicklers	
Checkmate® Puffer® CM	Effiziente und zeitsparende Verwirrmethodik gegen den Apfelwickler	
CheckMate® Puffer® LB/EA	Verwirrmethodik gegen den Einbindigen und Bekreuzten Traubenwickler	
Contans® WG	Fungizid gegen Sclerotinia	
CUPROXAT®	Gegen Falschen Mehltau	
CURATIO	Zur Bekämpfung von Schorf und anderen pilzlichen Krankheitserregern (Notfallzulassung beachten)	
InsectoSec® Produkte	Biozide zur effektiven Bekämpfung von kriechenden Schaderregern wie Rote Vogelmilbe im Stall	
Isomate OFM rosso FLEX	Verwirrungstechnik gegen Pflaumenwickler, Pfirsichwickler und Kleinen Fruchtwickler	
Madex® MAX/ Madex® TOP	Der essentielle Baustein jeder erfolgreichen Resistenzstrategie gegen Apfelwicklerlarven	
MENNO® Florades	Desinfektionsmittel gegen phytopathogene Pilze, Bakterien und Viren	
Musca Morte® Nützlinge	Nützlinge zur Fliegenbekämpfung	
MYC 4000®	Mykorrhiza zur Bewurzelungshilfe an Reben und Gehölzen	
Netzschwefel Stulln	Zur Bekämpfung von Ephemem Mehltau und Schorf	
Novodor® FC	Gegen Kartoffelkäferlarven (Achtung Notfallzulassung beachten)	
OsmiPro® Mauerbienen	Für eine erhöhte Bestäubungssicherheit	
PROMOS®	Pflanzenstärkungsmittel zur Saatgutbeizung	
Psila Protect Dispenser	Grundstoff Dispenser gegen die Möhrenfliege	
PYRIFOG®	Insektizid zur Bekämpfung von adulten Schadmotten	
Raubmilben für Rebanlagen	Nützlinge gegen Spinn-, Pocken- und Kräuselmilben	
Saatgut zur Weinbergbergünung	Rummel-, Wolff-, Dr. Hofmann-Mischung uvm.	
SilicoSec®	Effizient gegen Kornkäfer und Co.	
Applikationsgeräte für SilicoSec® / InsectoSec®	Zur Ausbringung von InsectoSec®- und SilicoSec®-Stäubepreparaten	
T-Gro Easy Flow	Biologischer Bodenhilfsstoff zur Förderung der Bodengesundheit	
Tillecur®	Pflanzenstärkungsmittel zur Saatgutbeizung	
Topcat / Topsnap Mausefallen	Zum Schutz vor Mäusen in Lager, Stall oder Gewächshaus	
Vorratsschutz Nützlinge	Zum Schutz vor schädlichen Motten- und Käferlarven	

Die Biofa-Kulturempfehlungen



Sie interessieren sich auch für den Schutz von Acker-, Gemüse-, Wein-, Zierpflanzenkulturen oder benötigen Tipps zur Erhaltung einer guten Lagerqualität? Dann nutzen Sie unsere Biofa Kulturempfehlungen!



Die passende Kultur-empfehlung immer zur Hand! Einfach und schnell downloaden:



Sie wünschen eine Printversion als Nachschlagewerk? Dann bestellen Sie Ihre Kulturempfehlungen kostenfrei unter: 07381/9354-0



Biologischer Pflanzenschutz im Gemüsebau



Biologischer Pflanzenschutz im Weinbau



Biologischer Pflanzenschutz im Obstbau



Biologischer Pflanzenschutz im Ackerbau



Alle Biofa Produkte auf einen Blick – Das umfangreichste Nachschlagewerk für den biologischen Pflanzenschutz

Fordern Sie Ihren kostenlosen Produkt-katalog 2022 an. Senden Sie uns hierzu einfach eine kurze Nachricht an contact@biofa-profi.de, mit dem Stichwort Katalogsendung 2022 und ihre Wunschlieferadresse.

Register

A	AlgoVital® Plus 18	I	Insektizide 12-16/37-38	R	Rebell® Klebefallen 39
	AminoVital 24		IVOG®-Gelb-/Blautafeln 39		RhizoVital®42 flüssig 20
B	Blattdünger 22-23	K	Klebefallen 39	S	Schneckenkorn 38
	Bodendünger 22-23		Kupfermittel 37		Sluux® HP 38
	Bodenhilfsstoffe 24	L	Lithovit® 24		Smarttrap 39
	Bodenverbesserer 24		Molluskizide 38		Spruzit® Neu 38
	Box T Pro Press® 16	M	MENNO® Florades 37		Stammanstrich 38
	Box T Pro Press® Pumpe 16		Micula® 37	T	SulfoLiq® 800 SC 37
	Box T Pro Press® Caps 39	N	Molluskizide 38		T-Gro 21
C	Contans® WG 37		Naturalis® 13	V	Verduca® 17
	Cuprozin® progress 37		NeemAzal®-T/S 14		VitiSan® 10
E	ELOT-VIS® Green 24		Netzmittel 17/38	W	Wildvergrämung 38
	Equisetum Plus 19		Netzschwefel Stulln 37		XenTari® 13
F	Fallen 39		Neudosan® Neu 37	Z	Zentero® SPR 17
	Frankliniella Pro Caps® 39	P	Pflanzenstärkungsmittel 24		Zusatzstoffe 17/38
	Fungizide 10-11/37		Piretro Verde® 15		
	Funguran® progress 37		Preicobakt®-Stammanstrich 38		
G	GREENSTIM® 24		PRESTOP® 11		
	Gnatrol® SC 12		PREV-AM® 15		
H	Haftmittel 17/38		proagro Baumweiß 38		
	HUMIN flüssig 24		proagro Schäl- und Fraßstopp 38		
			Promanal® HP 37		

Mobil flexibel und immer gut informiert – Besuchen Sie unser Online-Kundenportal

- **Flexibel und schnell** – Bestellung auch außerhalb der Geschäftszeiten
- **Alles auf einen Blick** – Schnelle und leichte Datenpflege von Sicherheitsdatenblättern u.ä.
- **Immer gut informiert** – Aktuelle Neuigkeiten, Zulassungsänderungen uvm.



biofa-profi.de

Sie wollen wichtige Änderungen und News nicht verpassen? Dann nutzen Sie unseren kostenfreien Newsletter-Service.

